

Lageplan genordet

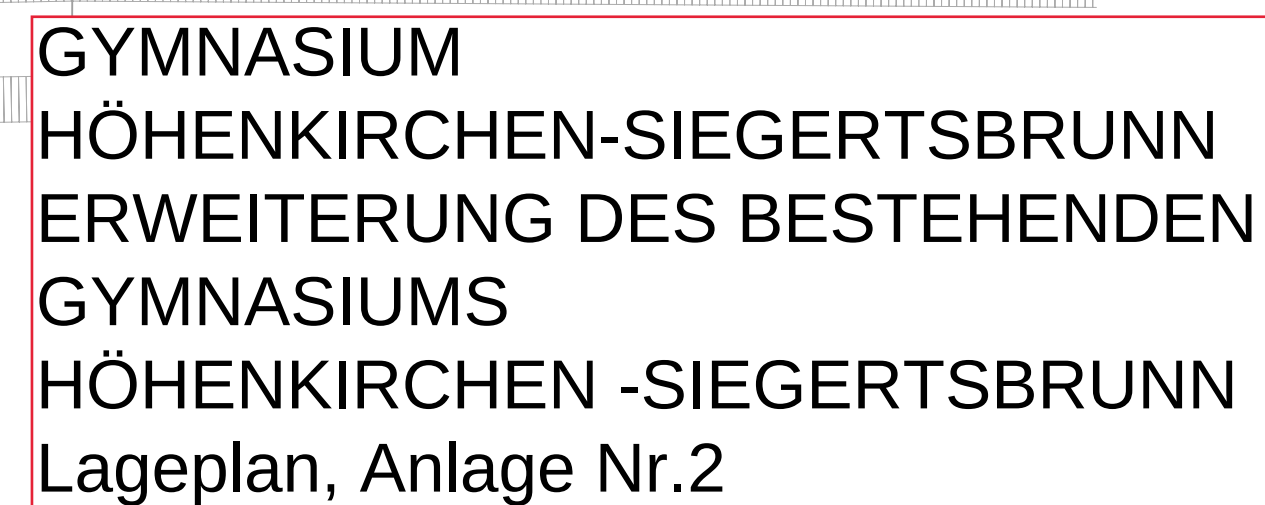


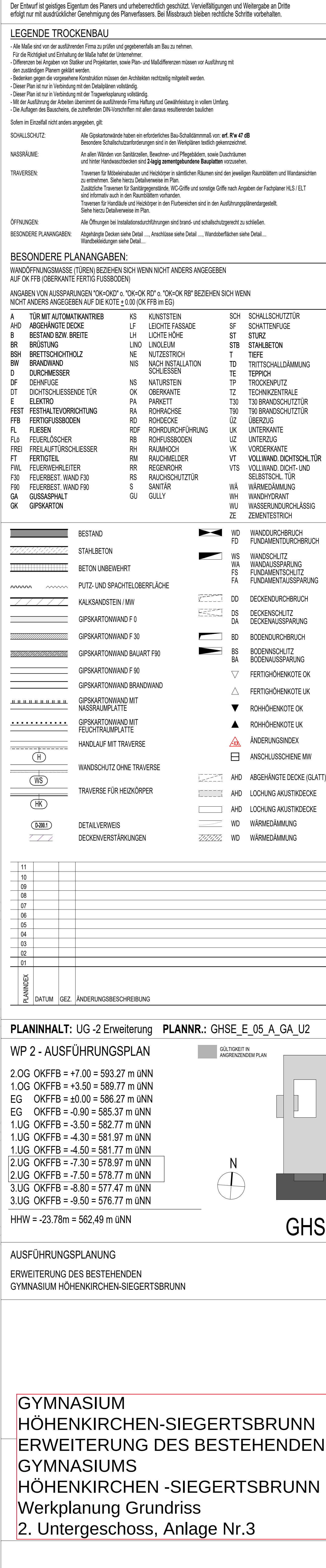
LEGENDE LAGEPLAN

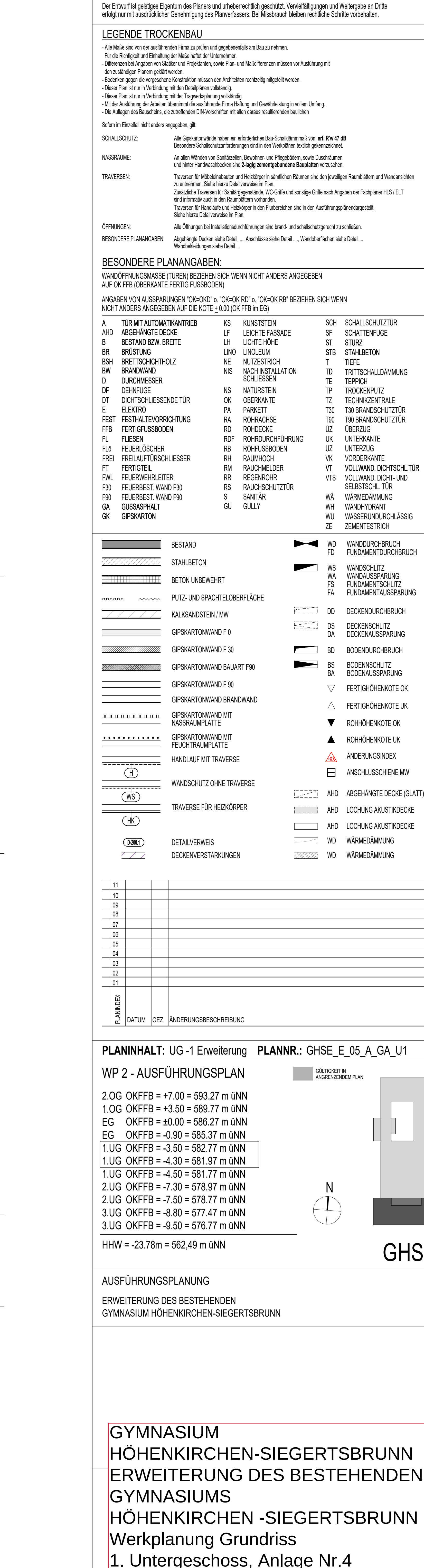
	Gebäude neu		Überschreitung der Baugrenze
	Gebäude Bestand		Katastergrenze
			Grundstücksgrenze
	Abstandsfläche		Baugrenze
			Abstandsfläche

PLANINHALT: LAGEPLAN M 1:1000

GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS
HÖHENKIRCHEN -SIEGERTSBRUNN
Lageplan, Anlage Nr.1







GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS
HÖHENKIRCHEN -SIEGERTSBRUNN
Werkplanung Grundriss
1. Untergeschoss, Anlage Nr.4



LEGENDE TROCKENBAU

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegebenenfalls im Bau zu runden.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegebenenfalls im Bau zu runden.
- Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegebenenfalls im Bau zu runden.
- Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:

MASSIVBAU

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegebenenfalls im Bau zu runden.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegebenenfalls im Bau zu runden.
- Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:

TRÜBEN

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegebenenfalls im Bau zu runden.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegebenenfalls im Bau zu runden.
- Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:

OPFEN

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegebenenfalls im Bau zu runden.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegebenenfalls im Bau zu runden.
- Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:

BESONDERE PLANANGABEN:

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegebenenfalls im Bau zu runden.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegebenenfalls im Bau zu runden.
- Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:

PLANINHALT: EG EWB

PLANNR.: GHSE_E_05_A_GA_EG

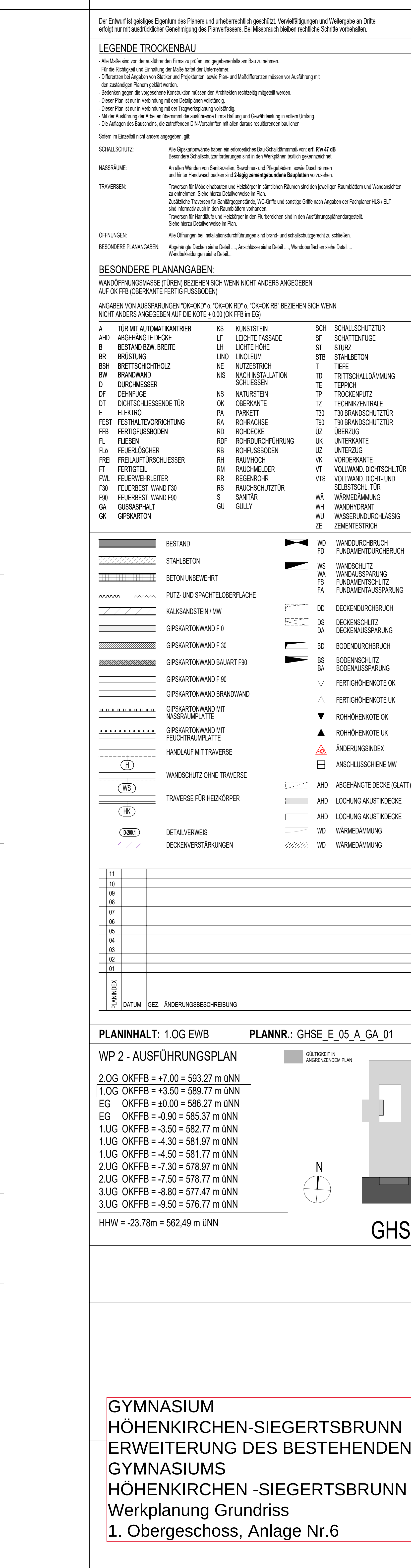
WP 2 - AUSFÜHRUNGSPLAN

2.0G OKFFB = +7.00 = 593.27 m üNN
1.0G OKFFB = +3.50 = 589.77 m üNN
EG OKFFB = +0.00 = 586.27 m üNN
1.1G OKFFB = -3.50 = 582.77 m üNN
1.1G OKFFB = -4.50 = 581.77 m üNN
2.1G OKFFB = -7.50 = 578.77 m üNN
3.1G OKFFB = -8.80 = 577.47 m üNN
3.1G OKFFB = -9.50 = 576.77 m üNN
HHW = -23.78m = 562.49 m üNN

AUSFÜHRUNGSPLAN

ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS HÖHENKIRCHEN-SIEGERSBRUNN

**GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-SIEGERSBRUNN
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS
HÖHENKIRCHEN-SIEGERSBRUNN
Werkplanung Grundriss
EG, Erdgeschoss Anlage Nr.6**



GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS
HÖHENKIRCHEN -SIEGERTSBRUNN
Werkplanung Grundriss
1. Obergeschoss, Anlage Nr.6



LEGENDE TROCKENBAU

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.
- Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.

MASSNAHME

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.

TROCKENBAU

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.

OPFENBAU

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.

BESONDERE PLANANGABEN:

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.

LEGENDE TROCKENBAU

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.

MASSNAHME

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.

TROCKENBAU

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.

OPFENBAU

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.

BESONDERE PLANANGABEN:

Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.
Für die Fertigung und Einbau der Bauteile sind die folgenden Angaben zu beachten:
- Alle Maße sind vor der Ausführung in mm zu geben und gegenüber dem Bau zu verstehen.

PLANNHALT: 2. OG EWB

PLANNR.: GHSE_E_05_A_GA_02

WP 2 - AUSFÜHRUNGSPLAN

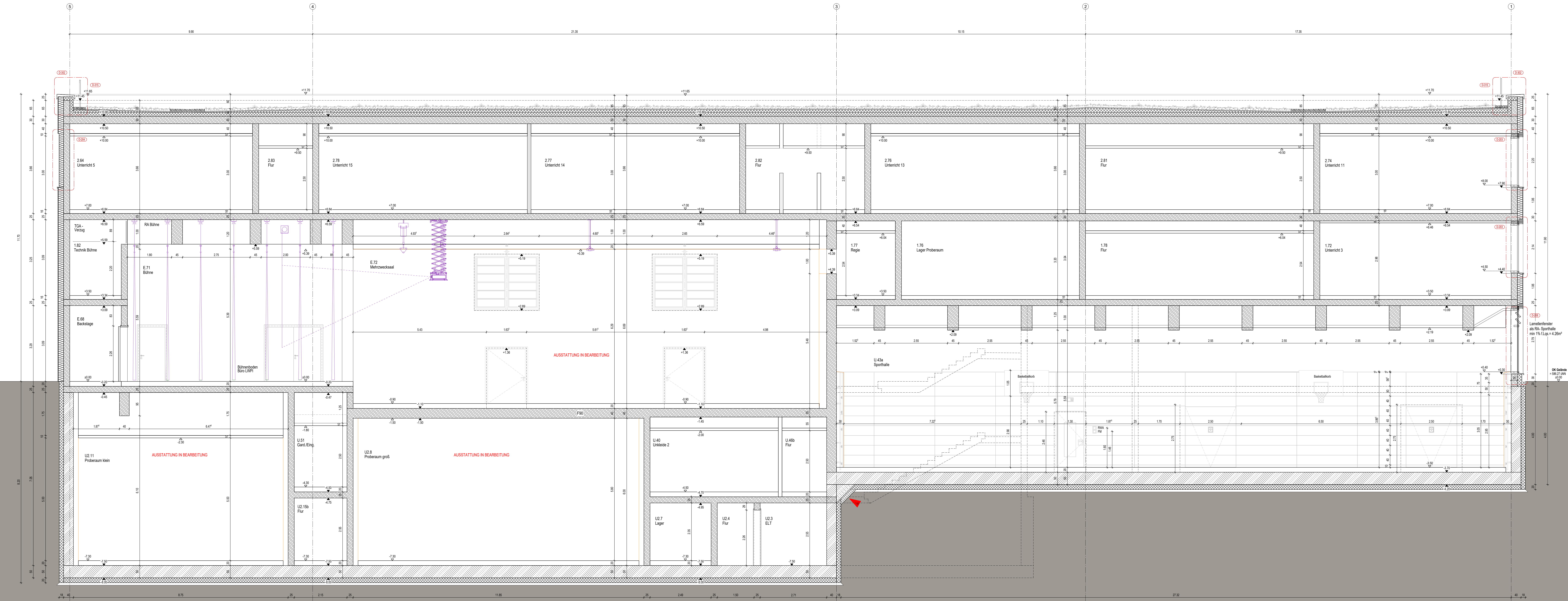
2. OG OKFFB = +7.00 = 593.27 m üNN
1. OG OKFFB = +3.50 = 589.77 m üNN
EG OKFFB = +0.00 = 586.27 m üNN
EG OKFFB = -0.90 = 585.37 m üNN
1.1 OG OKFFB = -3.50 = 582.27 m üNN
1.1.1 OG OKFFB = -4.50 = 581.27 m üNN
1.1.1.1 OG OKFFB = -5.50 = 580.27 m üNN
2.1 OG OKFFB = -7.30 = 578.97 m üNN
2.1.1 OG OKFFB = -8.30 = 577.97 m üNN
3.1 OG OKFFB = -9.30 = 576.97 m üNN
HHW = -23.78m = 562.49 m üNN

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUM HÖHENKIRCHEN-SIEGERSBRUNN

**GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-SIEGERSBRUNN
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS
HÖHENKIRCHEN -SIEGERSBRUNN
Werkplanung Grundriss
2. Obergeschoss, Anlage Nr.7**

Längsschnitt C-C



Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers & urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen & Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planers. Bei Missbrauch drohen rechtliche Schritte.

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG

- Alle Maße sind von der ausführenden Firma zu prüfen.
- Für die Richtigkeit und Einhaltung der Maße haftet der Unternehmer.
- Differenzen bei Angaben von Stållern und Projektanten, sowie Plan- und Maßabweichungen müssen vor Ausführung mit den zuständigen Planern geklärt werden.
- Bedecken gegen die vorgesehene Konstruktion müssen den Anordnungen nachteilig mitgeführt werden.
- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den Details zu verstehen.
- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit der Tragwerksplanung zu verstehen.
- Angaben zu Untereinheiten in Betondeckungen gemäß Planung sind zu beachten.
- Mit der Ausführung der Arbeiten übernimmt die ausführende Firma Haftung und Gewährleistung in vollem Umfang.
- Bei den Arbeiten im Bestand dürfen keine tragende Bauteile beschädigt und durchtrennt werden.
- Die Bodenplatten und Fundamente gegen Einsturz sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.
- Arbeits- und Dehnungen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.
- Gegen drückendes Wasser durch Staube, gleich welcher Art, haften allein der ausführende Unternehmer.
- Die Auflagen des Bauwerks, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

BESONDERE PLANANGABEN:

WANDÖFFNUNGSMASSE (TÜREN) BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT AUF OK FFB (OBERKANTE FERTIG FLUSSBOGEN)

ANGABEN VON AUSSPARUNGEN "OK-KOT" o. "OK-KOT RZ" o. "OK-KOT RZ" o. "OK-KOT RZ" BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT AUF DIE KOTTE ± 0,00 (OK FFB in ES)

A	TÜR MIT AUTOMATIKTREIB	KS	KUNSTSTEIN	SCN	SCHALLSCHUTZTÜR
AHD	ABHÄNGIGE DECKE	LF	LEICHTE FASSADE	SF	SCHATTENFLUGE
B	BESTAND BOW BREITE	LH	LEICHTE HÖHE	ST	STURZ
BR	BRÜSTUNG	LNO	LEICHTE NÖHLE	STB	STÄHLEBETON
BSB	BREITENSTREICH	NE	NACHSTREICH	T	TIEFE
BW	BRANDWAND	NS	NACHINSTALLATION	TD	TRITTSCHALLDÄMMUNG
D	DURCHMESSER	NS	SCHLESEN	TE	TEPPICH
DF	DEHNFUGE	NS	NACHSTREICH	TP	TRICKSCHUTZ
DS	DICHTSCHLEISSE TÜR	OK	OBERKANTE	TZ	TECHNISCHE ZENTRALE
E	ELEKTRO	PA	PARKETT	T30	T30 BRANDSCHUTZTÜR
FEST	FESTSTÄNDIG VERBODEN	RA	ROHRFASSE	T30	T30 BRANDSCHUTZTÜR
FFB	FERTIGFLUSSBOGEN	RD	ROHDECKE	OZ	OBERZUG
FL	FLIESEN	RDE	ROHRDURCHFÜHRUNG	UK	UNTERKANTE
FLU	FLIESEN LÖSCHER	RFB	ROHRFLUSSBOGEN	UZ	UNTERZUG
FLU	FLIESEN LÖSCHER	RM	RAUMSCHUTZ	VK	VORDECKE
FT	FERTIGTEIL	RM	RAUMSCHUTZ	VT	VOLLWAND DICHTSCHUTZ
FW	FEUERWEHRLEITER	RR	REGENROHR	VTS	VOLLWAND DICH- UND SELBSTSCHUTZTÜR
F30	FEUERBEST. WAND F30	RS	RAUCHSCHUTZTÜR	WA	WÄRMEDÄMMUNG
F30	FEUERBEST. WAND F30	S	SANITÄR	WH	WANDHYDRANT
GA	GUSSASPHALT	GU	GULLY	WU	WASSERUNDURCHLÄSSIG
OK	OK FFB (OBERKANTE FERTIG FLUSSBOGEN)	ZE	ZEMENTESTRICH		
GND	GND FFB (OBERKANTE FERTIG FLUSSBOGEN)				

—	BESTAND	—	WD	WANDDURCHBRUCH
—	STÄHLEBETON	—	FD	FUNDAMENTDURCHBRUCH
—	BETON UNBEWEHRT	—	WS	WANDSCHUTZ
—	SICHTBETONBEREICH	—	WA	WANDAUSSPARUNG
—	KALKSANDSTEIN / MW	—	FS	FUNDAMENTSCHUTZ
—	GPSKARTONWAND F 30	—	FA	FUNDAMENTAUSSPARUNG
—	GPSKARTONWAND BAUART F30	—	DO	DECKENDURCHBRUCH
—	GPSKARTONWAND BRANDWAND	—	DS	DECKENSCHUTZ
—	GPSKARTONWAND MIT WASSERIMPLANT	—	DA	DECKENAUSSPARUNG
—	GPSKARTONWAND MIT FEUCHTRAUMPLATE	—	BO	BODENDURCHBRUCH
—	HANDELAUF MIT TRAVERSE	—	BS	BODENSCHUTZ
—	WANDSCHUTZ OHNE TRAVERSE	—	BA	BODENAUSSPARUNG
—	TRAVERSE FÜR HEIZKÖRPER	—	▽	FERTIGHÖHENKOTE UK
—	—	—	△	FERTIGHÖHENKOTE UK
—	—	—	▽	ROHÖHENKOTE OK
—	—	—	△	ROHÖHENKOTE UK
—	—	—	—	ÄNDERUNGSINDEX
—	—	—	—	ANSCHLUSSENE MW

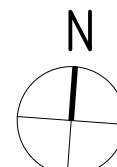
—	WANDSCHUTZ OHNE TRAVERSE	—	AHD	ABHÄNGIGE DECKE
—	TRAVERSE FÜR HEIZKÖRPER	—	WD	WÄRMEDÄMMUNG
—	—	—	—	ABBRICH
—	—	—	—	LOCHUNG AKUSTIKDECKE
—	—	—	—	DETAILVERNEIS

16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
PLANMERK	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGSBESCHREIBUNG												
01	08.11.24	FF-J	SP. Voller												

PLANINHALT: SCHNITT C-C

WP 1 - AUSFÜHRUNGSPLAN

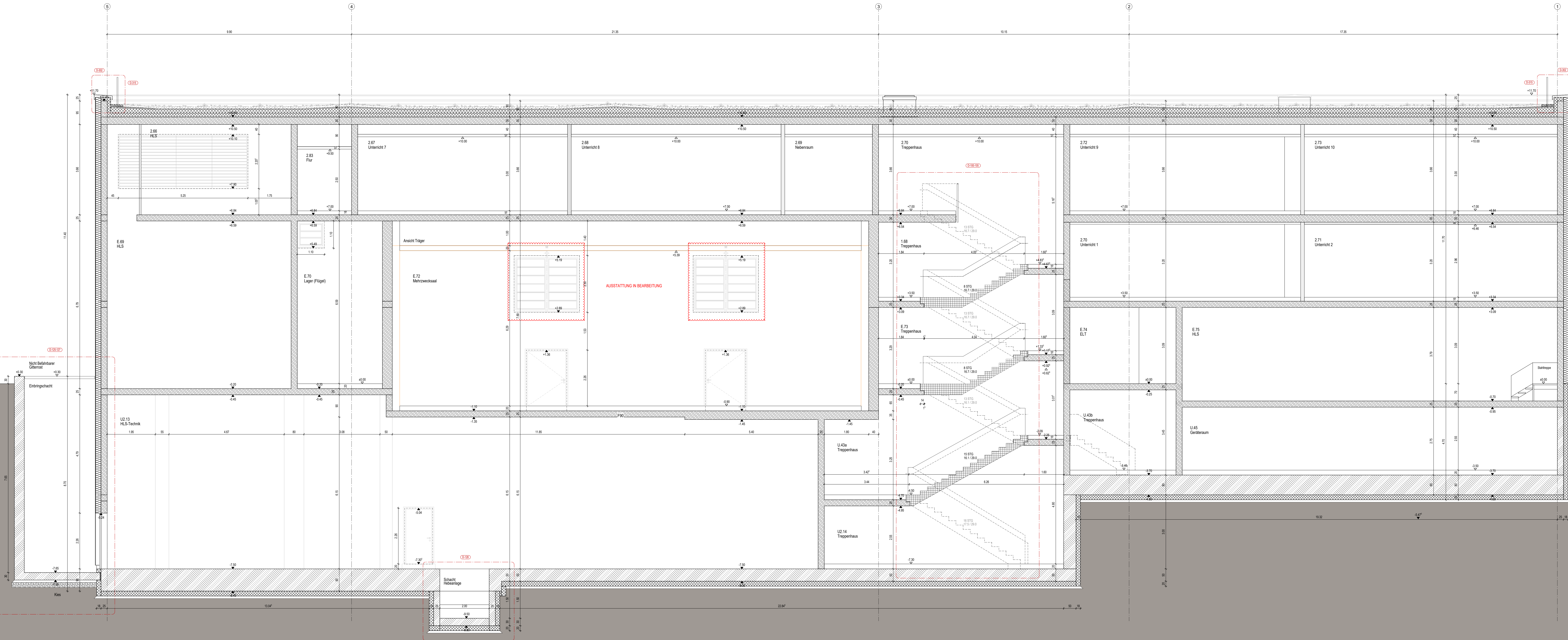
- 2.0G OKFFB = +7.00 = 593.27 m üNN
- 1.0G OKFFB = +3.50 = 589.77 m üNN
- EG OKFFB = ±0.00 = 586.27 m üNN
- EG OKFFB = -0.90 = 585.37 m üNN
- 1.UG OKFFB = -3.50 = 582.77 m üNN
- 1.UG OKFFB = -4.30 = 581.97 m üNN
- 1.UG OKFFB = -4.50 = 581.77 m üNN
- 2.UG OKFFB = -7.30 = 578.97 m üNN
- 2.UG OKFFB = -7.50 = 578.77 m üNN
- 3.UG OKFFB = -8.80 = 577.47 m üNN
- 3.UG OKFFB = -9.50 = 576.77 m üNN



GHSE

GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS
HÖHENKIRCHEN -SIEGERTSBRUNN
Werkplanung Schnitte
Schnitt C-C, Anlage Nr.10

Längsschnitt D-D



Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers & urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen & Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planers. Bei Missbrauch werden rechtliche Schritte vorbehalten.

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG

- Alle Maße sind von der ausführenden Firma zu prüfen.
- Für die Richtigkeit und Einhaltung der Maße haftet der Unternehmer.
- Differenzen bei Angaben von Stållern und Projektanten, sowie Plan- und Maßabweichungen müssen vor Ausführung mit den zuständigen Planern geklärt werden.
- Bedecken gegen die vorgesehene Konstruktion müssen den Anordnungen nachteilig mitgeführt werden.
- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den Details zu verstehen.
- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit der Traggerungsplanung zu verstehen.
- Angaben zu Untereinheiten in Betonarbeiten gemäß Planung sind zu beachten.
- Mit der Ausführung der Arbeiten übernimmt die ausführende Firma Haftung und Gewährleistung in vollem Umfang.
- Bei den Arbeiten im Bestand dürfen keine tragende Bauteile beschädigt und durchtrennt werden.
- Die Bodenplatten und Fundamente gegen Einsturz sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.
- Arbeits- und Dehnungen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.
- Gegen drückendes Wasser durch Staube, gleich welcher Art, haften allein der ausführende Unternehmer.
- Die Auflagen des Bauescheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

BESONDERE PLANANGABEN:

WANDÖFFNUNGSMASSE (TÜREN) BEZIEHEN SICH NICHT ANDERS ANGEZEIGT
AUF OK FFB (OBERKANTE FERTIG FLUSSBOGEN)

ANGABEN VON AUSPARUNGEN "OK-OK" o. "OK-OK RZ" o. "OK-OK RZ" BEZIEHEN SICH NICHT
NICHT ANDERS ANGEZEIGT AUF DIE KOTE ± 0,00 (OK FFB in ES)

A	TÜR MIT AUTOMATIKTREIB	KS	KUNSTSTEIN	SCN	SCHALLSCHUTZTÜR
AHD	ABGEHÄNGTE DECKE	LF	LEICHTE FASSADE	SF	SCHATTENFLUGE
B	BESTAND BOW BREITE	LH	LEICHTE HÖHE	ST	STURZ
BR	BRÜSTUNG	LNO	LEICHTE NÖHE	STB	STÄHLEBETON
BSB	BREITENSTREICH	NE	NUTZSTREICH	T	TIEFE
BW	BRANDWAND	NS	NACHINSTALLATION	TD	TRITTSCHALLDÄMMUNG
D	DURCHMESSER	OK	OBERKANTE	TE	TEPPICH
DF	DICHTSCHLIESSENDE TÜR	NS	NACHINSTALLATION	TP	TRICKSCHUTZ
DS	DICHTSCHLIESSENDE TÜR	OK	OBERKANTE	TZ	TECHNIZENTRALE
E	ELEKTRO	PA	PARKETT	T30	T30 BRANDSCHUTZTÜR
FFB	FERTIGFLUSSBOGEN	RA	ROHRFÄHRE	T30	T30 BRANDSCHUTZTÜR
FL	FLIESEN	RD	ROHROHRFÜHRUNG	UZ	ÜBERZUG
FLO	FLIESENLEITER	RDF	ROHROHRFÜHRUNG	UK	UNTERKANTE
FPS	FELDAUTOMATISCHER	RFB	ROHFLUSSBOGEN	UZ	UNTERZUG
FT	FERTIGTEIL	RM	RAUCHMELDER	VK	VORDECKKANTE
FW	FEUERWEHRLEITER	RR	RAUCHMELDER	VT	VOLLWAND DICHTSCHUTZ
F30	FEUERBEST. WAND F30	RS	RAUCHSCHUTZTÜR	VTS	VOLLWAND DICH- UND
F30	FEUERBEST. WAND F30	S	SANITÄR	WA	WÄRMEDÄMMUNG
GA	GLASSPHALT	GU	GULLY	WH	WANDHYDRANT
OK	OKSPARKATON	ZE	ZEMENTSTREICH	WU	WASSERUNDURCHLÄSSIG
GND	GIPSARTONDECKE				

BESTAND	WANDSCHUTZ OHNE TRAVERSE
STÄHLEBETON	TRAVERSE FÜR HEIZKÖRPER
BETON UNBEWEHRT	
SCHUTTBETONBEREICH	
KALKSANDSTEIN / MW	
GPSKARTONWAND F 30	
GPSKARTONWAND BAUART F30	
GPSKARTONWAND F 30	
GPSKARTONWAND BRANDWAND	
GPSKARTONWAND MIT WANDRAUMPLATTE	
GPSKARTONWAND MIT FEUCHTRAUMPLATTE	
HANDLAUF MIT TRAVERSE	
WANDSCHUTZ OHNE TRAVERSE	
TRAVERSE FÜR HEIZKÖRPER	

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG!
OK FFB (OBERKANTE FERTIG FLUSSBOGEN)
OK FFB (OBERKANTE FERTIG FLUSSBOGEN)

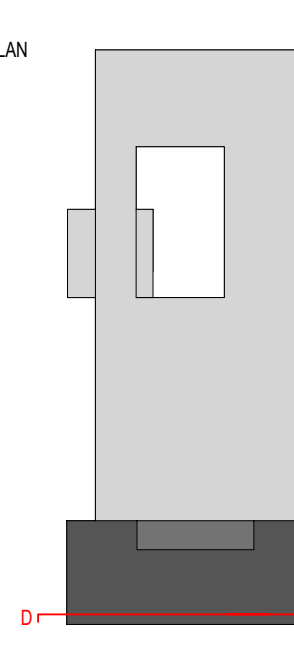
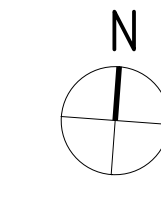
16	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01
PLANMERK	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGSBESCHREIBUNG												

PLANINHALT: SCHNITT D-D
PLANNR.: GHSE_E_05_SD

WP 1 - AUSFÜHRUNGSPLAN

- 2.0G OKFFB = +7.00 = 593.27 m üNN
- 1.0G OKFFB = +3.50 = 589.77 m üNN
- EG OKFFB = +0.00 = 586.27 m üNN
- EG OKFFB = -0.90 = 585.37 m üNN
- 1.UG OKFFB = -3.50 = 582.77 m üNN
- 1.UG OKFFB = -4.30 = 581.97 m üNN
- 1.UG OKFFB = -4.50 = 581.77 m üNN
- 2.UG OKFFB = -7.30 = 578.97 m üNN
- 2.UG OKFFB = -7.50 = 578.77 m üNN
- 3.UG OKFFB = -8.80 = 577.47 m üNN
- 3.UG OKFFB = -8.50 = 576.77 m üNN

HHW = -23.78m = 562.49 m üNN

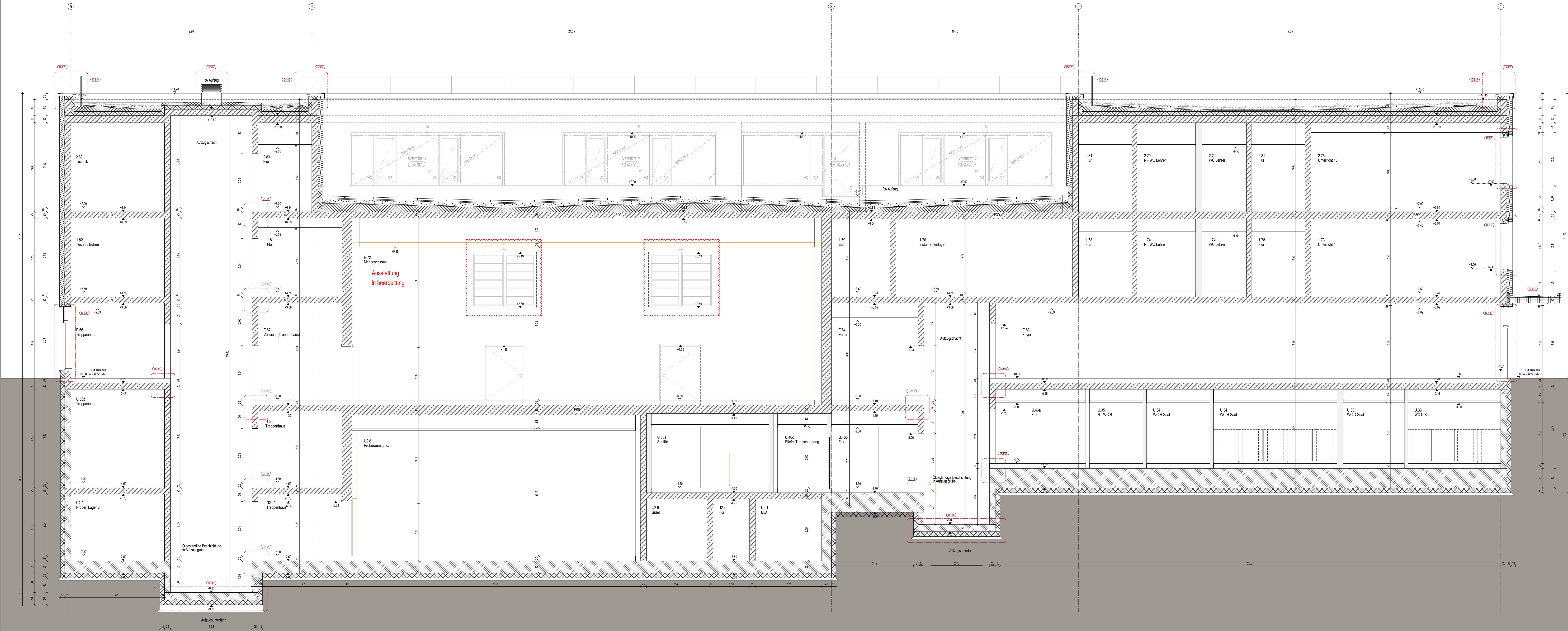


GHSE

GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS
HÖHENKIRCHEN -SIEGERTSBRUNN
Werkplanung Schnitte
Schnitt D-D, Anlage Nr.11

GHSE

Längsschnitt F-F



BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG

- Alle Maße sind von der ausführenden Firma zu prüfen.
Für die Richtigkeit und Einhaltung der Maße haftet der Unternehmer.
- Differenzen bei Angaben von Stållern und Projektanten, sowie Plan- und Maßabweichungen müssen vor Ausführung mit den zuständigen Planern geklärt werden.
- Bedecken gegen die vorgesehene Konstruktion müssen den Anhaltenden nachteilig mitgeführt werden.
- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den Details zu verwenden.
- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit der Tragwerksplanung zu verwenden.
- Angaben zu Untereinheiten in Betondecken gemäß Planung sind zu beachten.
- Mit der Ausführung der Arbeiten überträgt die ausführende Firma Haftung und Gewährleistung in vollem Umfang.
- Bei den Arbeiten im Bestand dürfen keine tragende Bauteile beschädigt und durchtrennt werden.
- Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN Vorschriften auszuführen.
- Arbeits- und Dehnungen zwischen den Stahlbetonstelen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.
- Gegen drückendes Wasser durch Stauung, gleich welcher Art, haften allein der ausführende Unternehmer.
- Die Auflagen des Bauschreins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

BESONDERE PLANANGABEN:

WANDÖFFNUNGSMASSE (TÜREN) BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT
AUF OK FFB (OBERKANTE FERTIG FUSSBODEN)

ANGABEN VON AUSSPARUNGEN "OK-KOT" o. "OK-OK RZ" o. "OK-OK RZ" BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT AUF DIE KOTTE ± 0,00 (OK FFB in G)

A	TÜR MIT AUTOMATIKTREIB	KS	KUNSTSTEIN	SCN	SCHALLSCHUTZTÜR
AHD	ABHÄNGIGE DECKE	LF	LEICHTE FASSADE	SF	SCHATTENFLUGE
B	BESTAND BZW. BREITE	LH	LEICHTE HÖHE	ST	STURZ
BR	BRÜSTUNG	LNO	LEINLEIN	STB	STÄHLBETON
BSB	BREITENSTREICH	NE	NACHSTREICH	T	TIEFE
BN	BRANDWAND	NS	NACHINSTALLATION	TD	TRITTSCHALLDÄMMUNG
D	DURCHMESSER	NS	SCHLESSEN	TE	TEPPICH
DF	DURCHFÜHRUNG	NS	NACHSTREICH	TP	TRICKSCHUTZ
DS	DICHTSCHLEISSE TÜR	OK	OBERKANTE	TZ	TECHNISCHE ZENTRALE
E	ELEKTRO	PA	PARKETT	T30	T30 BRANDSCHUTZTÜR
FE	FEST FÜRSTÄNDIG VERBODEN	RA	ROHRFÜHRUNG	T30	T30 BRANDSCHUTZTÜR
FFB	FERTIGFUSSBODEN	RD	ROHDECKE	OZ	OBERZUG
FL	FLESEN	RDF	ROHRDURCHFÜHRUNG	UK	UNTERKANTE
FLB	FLESENBOHRER	RFB	ROHRFUSSBOHRER	UZ	UNTERZUG
FLB	FLESENBOHRER	RA	RAUMRICHTUNG	WK	WANDKANTE
FT	FERTIGTÜR	RM	RAUCHMELDER	VT	VOLLWAND DICHTSCHUTZ
FW	FEUERWEHRLEITER	RR	RECHENROHR	VTS	VOLLWAND DICH- UND SELBSTSCHUTZ
F30	FEUERBEST. WAND F30	RS	RAUCHSCHUTZTÜR	WA	WÄRMEDÄMMUNG
F30	FEUERBEST. WAND F30	S	SANITÄR	WH	WANDHYDRANT
GA	GLASSPHALT	GU	GULLY	WU	WASSERUNDURCHLÄSSIG
OK	OK FFB (OBERKANTE FERTIG FUSSBODEN)	ZE	ZEMENTSTREICH		
GND	GND FFB (OBERKANTE FERTIG FUSSBODEN)				

LEGENDE

BESTAND

STÄHLBETON

BETON UNBEWEHRT

SCHUTTBETONBEREICH

KALKSANDSTEIN / MW

GPSKARTONWAND F 30

GPSKARTONWAND BAUWART F30

GPSKARTONWAND F 30

GPSKARTONWAND BRANDWAND

GPSKARTONWAND MIT WASSERSCHUTZ

GPSKARTONWAND MIT FEUCHTRAUMPLATTE

HANDLAUF MIT TRAVERSE

WANDSCHUTZ OHNE TRAVERSE

TRAVERSE FÜR HANDLÄUF

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG!

PLANINDEX

DATUM

GEZ.

ÄNDERUNGSBESCHREIBUNG

PLANNR.: GHSE_E_05_SF

WP 1 - AUSFÜHRUNGSPLAN

2.OG OKFFB = +7.00 = 593.27 m üNN

1.OG OKFFB = +3.50 = 589.77 m üNN

EG OKFFB = ±0.00 = 586.27 m üNN

EG OKFFB = -0.90 = 585.37 m üNN

1.UG OKFFB = -3.50 = 582.77 m üNN

1.UG OKFFB = -4.30 = 581.97 m üNN

1.UG OKFFB = -4.50 = 581.77 m üNN

2.UG OKFFB = -7.30 = 578.97 m üNN

2.UG OKFFB = -7.50 = 578.77 m üNN

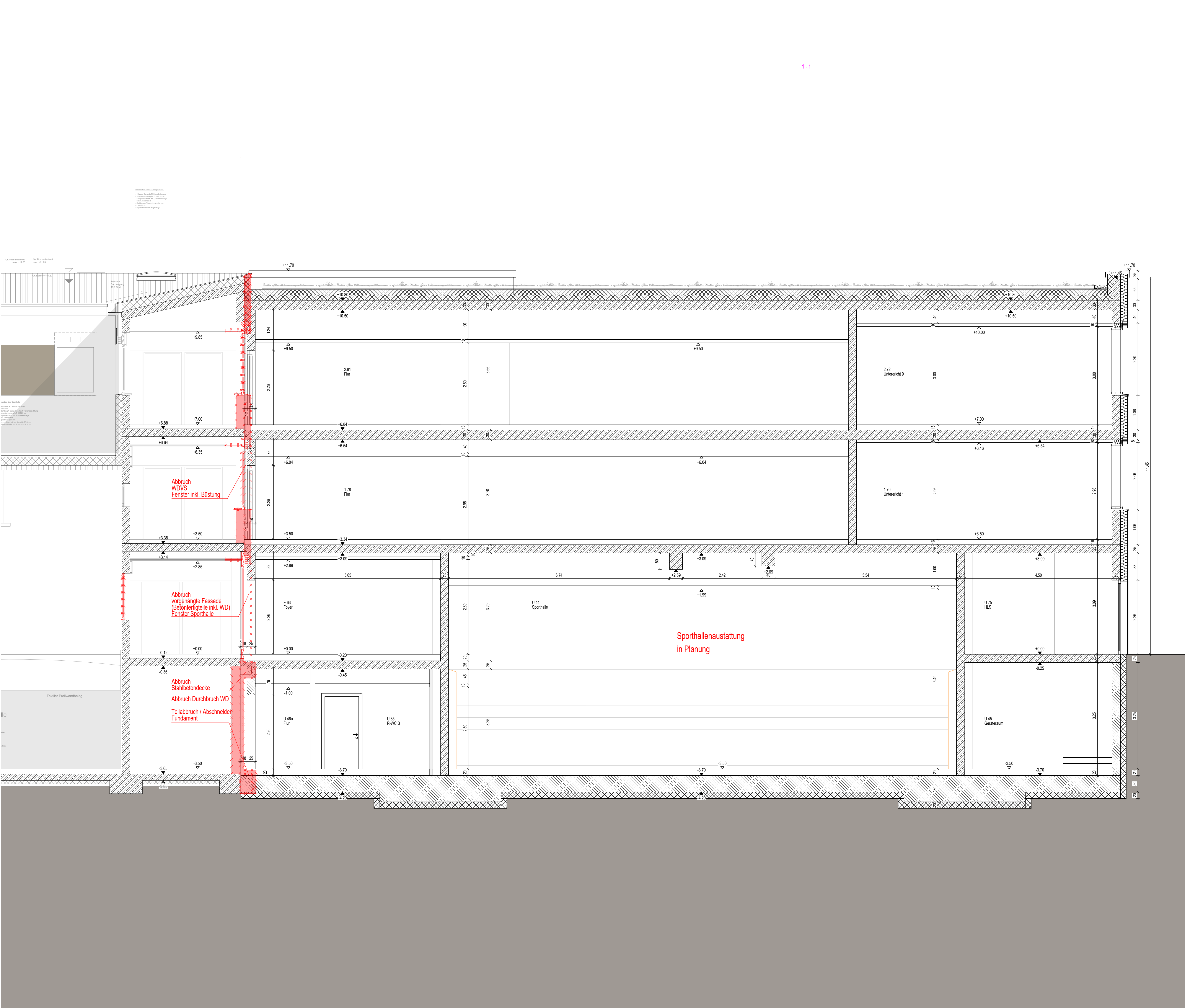
3.UG OKFFB = -8.80 = 577.47 m üNN

3.UG OKFFB = -8.50 = 576.77 m üNN

HHW = -23.78m = 562.49 m üNN

GHSE

GYMNASIUM HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN GYMNASIUMS HÖHENKIRCHEN -SIEGERTSBRUNN Werkplanung Schnitte Schnitt F-F, Anlage Nr.13



Querschnitt 8-8

Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers & urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen & Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Missbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG

- Alle Maße sind von der ausführenden Firma zu prüfen.
- Für die Richtigkeit und Einhaltung der Maße haftet der Unternehmer.
- Differenzen bei Angaben von Säulen und Pfeilern, sowie Plan- und Maßdifferenzen müssen vor Ausführung mit den zuständigen Planern geklärt werden.
- Bedenken gegen die vorgesehene Konstruktion müssen den Architekten rechtzeitig mitgeteilt werden.
- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den Detailplänen vollständig.
- Angaben zu Lehmen in Betonwänden gemäß Planung/Fachplaner.
- Mit der Ausführung der Arbeiten übernimmt die ausführende Firma Haftung und Gewährleistung in vollem Umfang.
- Bei den Arbeiten im Bestand dürfen keine tragende Bauteile beschädigt und durchtrennt werden.
- Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.
- Absteife- und Dämmungen zwischen den Stahlbetondecken sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.
- Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.
- Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

BESONDERE PLANANGABEN:

WANDÖPNUNGSMASSE (TÜREN) BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEGBEN AUF OK FFB (OBERKANTE FERTIG FLUSSODEN)
ANGABEN VON AUSSPARUNGEN "OK-OKD" o. "OK-OK RD" o. "OK-OK BD" BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEGBEN AUF DIE KÖTTE ± 0,00 (OK FFB im EG)

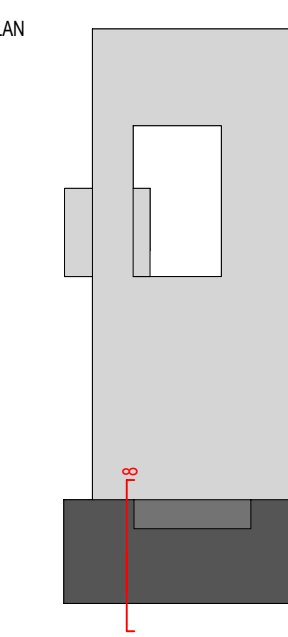
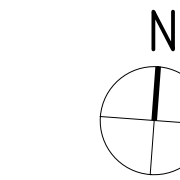
A	TÜR MIT AUTOMATIKANTRIEB	KS	KUNSTSTEIN	SCH	SCHALLSCHUTZTÜR
AHD	ABGEHÄNGTE DECKE	LF	LEICHTE FASSADE	SF	SCHATTENFUGE
B	BESTAND BZW. BREITE	LH	LICHTE HOHE	ST	STUPE
BR	BRÜSTUNG	LNO	LINOLEUM	STB	STAHLBETON
BSH	BRETTSCHICHTHOLZ	NE	NUTZESTRICH	T	TIEFE
BW	BRANDWAND	NIS	NACH INSTALLATION	TD	TRITTSCHALLDÄMMUNG
D	DÜRMESSESSER	NS	SCHLESSEN	TE	TEPPICH
DF	DEHNFUGE	NS	NATURSTEIN	TP	TRUCKSCHUTZ
DS	DICHTSCHLIESSENDE TÜR	OK	OBERKANTE	TZ	TECHNIKZENTRALE
E	ELEKTRO	PA	PARKETT	T30	T30 BRANDSCHUTZTÜR
FEST	FESTHALTEVORRICHTUNG	RA	ROHRACHSE	T90	T90 BRANDSCHUTZTÜR
FFB	FERTIGFLUSSODEN	RD	ROHDECKE	UZ	UNTERZUG
FL	FLIESEN	RDF	ROHROHDURCHFÜHRUNG	UK	UNTERKANTE
FLB	FEUERLÖSCHER	RFB	ROHFLUSSODEN	UZ	UNTERZUG
FREI	FREILAUFTÜRSCHLIESSE	RH	RAUMHOCH	VK	VORDERKANTE
FT	FERTIGSTEL	RM	RAUCHHELDER	VT	VOLLWAND DICHTSCHL. TÜR
FWL	FEUERWEHRLEITER	RR	RESENROHR	VTS	VOLLWAND DICH- UND SELBSTSCHL. TÜR
F30	FEUERBEST. WAND F30	RS	RAUCHSCHUTZTÜR	WA	WÄRMEDÄMMUNG
F90	FEUERBEST. WAND F90	S	SANITÄR	WH	WANDHYDRANT
GA	GUSSASPHALT	GU	GULLY	WU	WASSERUNDURCHLÄSSIG
OK	GIPSKARTON	ZE	ZEMENTESTRICH		
GKD	GIPSKARTONDECKE				

BESTAND	WD	WANDDURCHBRUCH
STAHLBETON	FD	FUNDAMENTDURCHBRUCH
BETON UNBEWEHRT	WS	WANDSCHUTZ
SICHTBETONOBERFLÄCHE	WA	WANDAUSSPARUNG
KALKSANDSTEIN / MW	FS	FUNDAMENTSCHUTZ
GIPSKARTONWAND F 0	FA	FUNDAMENTAUSSPARUNG
GIPSKARTONWAND F 30	DD	DECKENDURCHBRUCH
GIPSKARTONWAND BAUART F90	DS	DECKENSCHUTZ
GIPSKARTONWAND BAUART F 90	DA	DECKENAUSSPARUNG
GIPSKARTONWAND BRANDWAND	BD	BODENDURCHBRUCH
GIPSKARTONWAND MIT WASSERDAEMPLATE	BS	BODENSCHUTZ
GIPSKARTONWAND MIT FEUCHTDAEMPLATE	BA	BODENAUSSPARUNG
HANDLAUF MIT TRAVERSE	▽	FERTIGHÖHENKOTE OK
WANDSCHUTZ OHNE TRAVERSE	△	FERTIGHÖHENKOTE UK
TRAVERSE FÜR HEIZKÖRPER	▼	ROHHÖHENKOTE OK
	▲	ROHHÖHENKOTE UK
	AND	ÄNDERUNGSINDEX
	AN	ANSCHLUSSENE MW
BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG!	AHD	ABGEHÄNGTE DECKE
	WD	WÄRMEDÄMMUNG
	AB	ABBRUCH
	AKD	LOCHUNG AKUSTIKDECKE
	DET	DETAILVERWEIS

16			
15			
14			
13			
12			
11			
10			
09			
08			
07			
06			
05			
04			
03			
02			
01			
PLANINDEX			
DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGSBESCHREIBUNG	

PLANINHALT: SCHNITT 8-8 PLANNR.: GHSE_E_05_S8

WP 1 - AUSFÜHRUNGSPLAN
2.OG OKFFB = +7.00 = 593.27 m üNN
1.OG OKFFB = +3.50 = 589.77 m üNN
EG OKFFB = +0.00 = 586.27 m üNN
EG OKFFB = -0.90 = 585.37 m üNN
1.UG OKFFB = -3.50 = 582.77 m üNN
1.UG OKFFB = -4.30 = 581.97 m üNN
1.UG OKFFB = -4.50 = 581.77 m üNN
2.UG OKFFB = -7.30 = 578.97 m üNN
2.UG OKFFB = -7.50 = 578.77 m üNN
3.UG OKFFB = -8.80 = 577.47 m üNN
3.UG OKFFB = -9.50 = 576.77 m üNN
HHW = -23.78m = 562.49 m üNN



GHSE

GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS
HÖHENKIRCHEN -SIEGERTSBRUNN
Werkplanung Schnitte
Schnitt 8-8 Anlage Nr.15



Wärmeschutz Fassade		Verklebung	
Außenwand mit WD/VS U= 0,15 W/m ² K	V1	3-fach Isolierverglasung, ESG-Float-ESG	V2
Außenwand mit hinterlüfteter Fassade U= 0,16 W/m ² K		Orientierungswert, Uw = 0,30 W/m ² K	Orientierungswert, Uw = 0,30 W/m ² K
Außenwand Massivholz wand mit WD/VS (Mensa) U= 0,16 W/m ² K		g-Wert Erweiterungsbau ≥ 0,40	g-Wert Mensa ≥ 0,35
PR Fassade U= 0,30 W/m ² K		g-Wert Mensa ≥ 0,35	g-Wert Mensa ≥ 0,35
PR Fassade, Öffnungsflügel U= 0,85 W/m ² K		Rw ≥ 237dB, Rs,w ≥ 252dB	Rw ≥ 237dB, Rs,w ≥ 252dB
Oberlicht U= 1,60 W/m ² K			
Sommerlicher Wärmeschutz		Schallschutz Fassade	
Außenliegender Sonnenschutz F _s ≤ 0,30		Rw R = 33 dB	
		(entspricht einem Prüfstandwert von Rw,P = 37 dB)	
PR-Fassade		Farbangaben für Aluminiumabdeckung Hinterlüftete Fassade	
PR-K-Holz Alu		C34-Dunkelbronze	
Außen Pulverbeschichtet Tief Schwarz RAL 9005 matt		C33 - Bronze	
Aluminium Türen 2x Verglasung		C32 - Hellbronze	
Lüftungsschlitze für Aluminiumabdeckung Hinterlüftete Fassade		Lüftungsschlitze für Aluminiumabdeckung Hinterlüftete Fassade	
		Pulverbeschichtet Grauweiß RAL 9002	
Vogelschutz		Schallschutz	
Glasziele 9mm Alu-Punkte im 9cm Raster		3-fach Isolierverglasung, ESG, Float, VSG	
dauerhaft auf die Glasflächen aufgebracht		Orientierungswert, Uw = 1,1 W/m ² K	
Schallschutz		balkenwischer von innen	
Linerung ebenfalls als Vogelschutz, wirksam		Orientierungswert, Uw = 0,30 W/m ² K	
3mm Linien max 3cm Abstand		g-Wert Erweiterungsbau ≥ 0,40	
5mm Linien max 5cm Abstand		g-Wert Mensa ≥ 0,35	
		Rw ≥ 237dB, Rs,w ≥ 252dB	
Vogelschutz		Schallschutz	
3-fach Isolierverglasung, ESG, Float, VSG		Orientierungswert, Uw = 0,30 W/m ² K	
Orientierungswert, Uw = 0,30 W/m ² K		g-Wert Erweiterungsbau ≥ 0,40	
g-Wert Mensa ≥ 0,35		g-Wert Mensa ≥ 0,35	
Rw ≥ 237dB, Rs,w ≥ 252dB		Rw ≥ 237dB, Rs,w ≥ 252dB	
Vogelschutz		Schallschutz	
3-fach Isolierverglasung, ESG, Float, VSG		Orientierungswert, Uw = 0,30 W/m ² K	
Orientierungswert, Uw = 0,30 W/m ² K		g-Wert Erweiterungsbau ≥ 0,40	
g-Wert Mensa ≥ 0,35		g-Wert Mensa ≥ 0,35	
Rw ≥ 237dB, Rs,w ≥ 252dB		Rw ≥ 237dB, Rs,w ≥ 252dB	

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG

- Alle Maße sind von der ausführenden Firma zu prüfen.

- Für die Richtigkeit und Einhaltung der Maße haftet der Unternehmer.

- Differenzen bei Angaben von Stützen und Pfeilern, sowie Plan- und Maßdifferenzen müssen vor Ausführung mit den zuständigen Planern geklärt werden.

- Bedenken gegen die vorgesehene Konstruktion müssen den Architekten rechtzeitig mitgeteilt werden.

- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den Detailplänen vollständig.

- Bei der Ausführung der Arbeiten übernimmt die ausführende Firma Haftung und Gewährleistung in vollem Umfang.

- Bei den Arbeiten im Bestand dürfen keine tragende Bauteile beschädigt und durchtrennt werden.

- Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.

- Abstell- und Dämmflächen zwischen den Stahlbetondecken sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Folienabdichten wasserdicht nach DIN zu verbinden.

- Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.

- Die Auflagen des Bauwerks, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

BESONDERE PLANANGABEN:

WANDÖFFNUNGSMASSE (TÜREN) BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN

AUF OK FFB (OBERKANTE FERTIG FLUSSBODEN)

ANGABEN VON AUSSPARUNGEN "OK-OKD" o. "OK-OK RD" o. "OK-OK BD" BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN AUF DIE KÖTTE ± 0,00 (OK FFB im EG)

A	TÜR MIT AUTOMATIKANTRIEB	KS	KUNSTSTEIN	SC	SCHALLSCHUTZTÜR
AHD	ABGEHÄNGTE DECKE	LF	LEICHTE FASSADE	SF	SCHATTENFUGE
B	BESTAND BZW. BREITE	LH	LICHTE HOHE	ST	STUFE
BR	BRÜSTUNG	LINO	LINOLEUM	STB	STAHLBETON
BSH	BREITENSTREICH	NE	NUTZESTRICH	T	TIEFE
BW	BRANDWAND	NIS	NACH INSTALLATION	TD	TRITTSCHALLDÄMMUNG
D	DÜBELMESSER	NS	SCHLESSEN	TE	TEPPICH
D	DEHNFUGE	NS	NATURSTEIN	TP	TRICHSCHUTZ
DS	DICHTSCHLIESSENDE TÜR	OK	OBERKANTE	TZ	TECHNIKENZENTRALE
E	ELEKTRO	PA	PARKETT	T30	T30 BRANDSCHUTZTÜR
FEST	FESTHALTVORRICHTUNG	RA	ROHRACHSE	T90	T90 BRANDSCHUTZTÜR
FFB	FERTIGFLUSSBODEN	RD	ROHDECKE	UZ	ÜBERZUG
FL	FLIESEN	RDF	ROHRDURCHFÜHRUNG	UK	UNTERKANTE
FL	FLIESEN	RFB	ROHFLUSSBODEN	UZ	UNTERZUG
FL	FLIESEN	RH	RAUMHOCH	VK	VORDERKANTE
FT	FERTIGSTEL	RM	RAUCHMELDER	VT	VOLLWAND DICHTSCHL. TÜR
FW	FEUERWEHRLEITER	RR	RESENDRUP	VTS	VOLLWAND DICH- UND SELBSTSCHL. TÜR
F30	FEUERBEST. WAND F30	RS	RAUCHSCHUTZTÜR	WA	WÄRMEDÄMMUNG
F90	FEUERBEST. WAND F90	S	SANITÄR	WH	WANDHYDRANT
GA	GUSSASPHALT	GU	GULLY	WU	WASSERUNDURCHLÄSSIG
OK	GIPSKARTON	ZE	ZEMENTESTRICH		
OKD	GIPSKARTONDECKE				

BESTAND	WD	WANDDURCHBRUCH
STAHLBETON	FD	FUNDAMENTDURCHBRUCH
BETON UNBEWERTET	WS	WANDSCHUTZ
SICHTBETONOBERFLÄCHE	WA	WANDAUSSPARUNG
KALKSANDSTEIN / MW	FS	FUNDAMENTSCHUTZ
GIPOKARTONWAND F 0	DA	FUNDAMENTAUSSPARUNG
GIPOKARTONWAND F 30	DO	DECKENDURCHBRUCH
GIPOKARTONWAND BAUFART F30	DS	DECKENSCHUTZ
GIPOKARTONWAND BAUFART F 90	DS	DECKENAUSSPARUNG
GIPOKARTONWAND BRANDWAND	BD	BODENDURCHBRUCH
GIPOKARTONWAND MIT WASSERHAUMPLATE	BS	BODENSCHUTZ
GIPOKARTONWAND MIT FEUCHTRAUMPLATE	BA	BODENAUSSPARUNG
WANDSCHUTZ OHNE TRAVERSE	FERTIGHÖHENKOTE OK	
TRAVERSE FÜR HEIZKÖRPER	FERTIGHÖHENKOTE UK	
	ROHHÖHENKOTE OK	
	ROHHÖHENKOTE UK	
	ÄNDERUNGSINDEX	
	ANSCHLIESSCHENE MW	
	AHD	ABGEHÄNGTE DECKE
	WD	WÄRMEDÄMMUNG
	ABRUCH	
	AKD	LOCHUNG AKUSTIKDECKE
	DETAILVERWEIS	

PLANINDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGSBESCHREIBUNG
16			
15			
14			
13			
12			
11			
10			
09			
08			
07			
06			
05			
04			
03			
02			
01	12.12.24	im	Reed-Kontakte in den Obergeschossen ergänzen

PLANINHALT:Erw. Ansicht West

PLANNR.: GHSE_E_05_A_AW

WP 1 - AUSFÜHRUNGSPLAN

2.0G OKFFB = +7.00 = 593.27 m üNN
1.0G OKFFB = +3.50 = 589.77 m üNN
EG OKFFB = +0.00 = 586.27 m üNN
EG OKFFB = -0.90 = 585.37 m üNN
1.UG OKFFB = -3.50 = 582.77 m üNN
1.UG OKFFB = -4.30 = 581.97 m üNN
1.UG OKFFB = -4.50 = 581.77 m üNN
2.UG OKFFB = -7.30 = 578.97 m üNN
2.UG OKFFB = -7.50 = 578.77 m üNN
3.UG OKFFB = -8.80 = 577.47 m üNN
3.UG OKFFB = -9.50 = 576.77 m üNN
HHW = -23.78m = 562.49 m üNN

GHSE

GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
Werkplanung Ansichten
Ansicht Westen, Anlage Nr.16



Wärmeschutz Fassade	Verglasung
V1 Außenwand mit WD/VS U=0,15 W/m²K Außenwand mit hinterlüfteter Fassade U=0,16 W/m²K Außenwand Massivholz wand mit WD/VS (Mensa) U=0,16 W/m²K PR Fassade U=1,90 W/m²K PR Fassade, Öffnungsflügel U=0,85 W/m²K PR Fassade, Opakes Panel U=0,80 W/m²K Oberlicht U=1,60 W/m²K	V1 3-fach Isolierverglasung, ESG-Float+ESG Orientierungswert, Uw = 0,90 W/m²K g-Wert Erweiterungsbau ≥0,40 g-Wert Mensa ≥0,35 Rw ≥37dB, R _{s,w} ≥25dB
Sommerlicher Wärmeschutz Außenliegender Sonnenschutz F _s ≤ 0,30	V2 3-fach Isolierverglasung, ESG+ESG+ESG Orientierungswert, Uw = 0,90 W/m²K g-Wert Erweiterungsbau ≥0,40 g-Wert Mensa ≥0,35 Rw ≥37dB, R _{s,w} ≥25dB
Schaltschutz Fassade Rw R = 33 dB entspricht einem Prüfstandwert von Rw P = 37 dB	V3 3-fach Isolierverglasung, VSG, ESG, VSG Orientierungswert, Uw = 1,1 W/m²K g-Wert Erweiterungsbau ≥0,40 g-Wert Mensa ≥0,35 Rw ≥37dB, R _{s,w} ≥25dB
PR-Fassade PR-K-Holz Alu Außen Pulverbeschichtet Tief schwarz RAL 9005 matt Aluminium Türen 2x Verglasung	V4 Bei Türen 3-fach Isolierverglasung VSG, Float, VSG Orientierungswert, Uw = 1,1 W/m²K g-Wert Erweiterungsbau ≥0,40 g-Wert Mensa ≥0,35 Rw ≥40dB
Farbanlagen für Aluminiumabdeckung Hinterlüftete Fassade C34 - Dunkelbrunze C3 - Bronze C32 - Hellbrunze	V5 3-fach Isolierverglasung, VSG, Float, VSG mit Schallschutz und ballwischer innen Orientierungswert, Uw = 0,90 W/m²K g-Wert Erweiterungsbau ≥0,40 g-Wert Mensa ≥0,35 Rw ≥37dB, R _{s,w} ≥25dB
Leitungsleiter Opake Lamellenfenster und Türen Pulverbeschichtet Grauweiß RAL 9002	V6 3-fach Isolierverglasung, ESG, Float, VSG ballwischer von innen Orientierungswert, Uw = 0,90 W/m²K g-Wert Erweiterungsbau ≥0,40 g-Wert Mensa ≥0,35 Rw ≥37dB, R _{s,w} ≥25dB
Vogelschutz Glänzende 9mm Alu-Punkte im 9cm Raster dauerhaft auf die Glasflächen aufgebracht	V7 3-fach Isolierverglasung, VSG, ESG, VSG Orientierungswert, Uw ≤ 0,85 W/m²K g-Wert Erweiterungsbau ≥0,40 g-Wert Mensa ≥0,35 Rw ≥37dB, R _{s,w} ≥25dB
Schallschutz Linerung ebenfalls als Vogelschutz wirksam 3mm Linen max 3cm Abstand 5mm Linen max 5cm Abstand	V8 Bei Türen 3-fach Isolierverglasung VSG, Float, VSG Orientierungswert, Uw ≤ 1,1 W/m²K g-Wert Erweiterungsbau ≥0,40 g-Wert Mensa ≥0,35 Rw ≥40dB

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG			
- Alle Maße sind von der ausführenden Firma zu prüfen. - Für die Richtigkeit und Einhaltung der Maße haftet der Unternehmer. - Differenzen bei Angaben von Stützen und Profilsteinen, sowie Plan- und Maßdifferenzen müssen vor Ausführung mit den zuständigen Planern geklärt werden. - Bedenken gegen die vorgeschriebene Konstruktion müssen den Architekten rechtzeitig mitgeteilt werden. - Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den Detailplänen vollständig. - Angaben zu Lehren in Betonwänden gemäß Planung Fachplaner. - Mit der Ausführung der Arbeiten übernimmt die ausführende Firma Haftung und Gewährleistung in vollem Umfang. - Bei den Arbeiten im Bestand dürfen keine tragende Bauteile beschädigt und durchtrennt werden. - Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen. - Arbeits- und Dämmungen zwischen den Stahlbetondecken sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Folienbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. - Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer. - Die Auflagen des Bauzeichens, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.			
BESONDERE PLANANGABEN:			
WANDÖFFNUNGSMASSE (TÜREN) BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN AUF OK FFB (OBERKANTE FERTIG FLUSSBOGEN)			
ANGABEN VON AUSSPARUNGEN "OK-OKD" o. "OK-OK RD" o. "OK-OK BD" BEZIEHEN SICH WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN AUF DIE KÖTTE ± 0,00 (OK FFB im EG)			
A	TÜR MIT AUTOMATKANTRIEB	KS	KUNSTSTEIN
AH	ABGEHÄNGTE DECKE	LF	LEICHTE FASSADE
B	BESTAND BZW. BREITE	LH	LICHTE HOHE
BR	BRÜSTUNG	LNO	LINOLEUM
BSH	BREITTSCHICHTHOLZ	NE	NUTZESTRICH
BW	BRANDWAND	NIS	NACHINSTALLATION
D	DÜRMESSESSER	NS	SCHLESSEN
DF	DEHNFUGE	NS	NATURSTEIN
DS	DICHTSCHLIESSENDE TÜR	OK	OBERKANTE
E	ELEKTRO	PA	PARKETT
FEST	FESTHALTEVORRICHTUNG	RA	ROHRACHSE
FFB	FERTIGFLUSSBOGEN	RD	ROHDECKE
FL	FLIESEN	RDF	ROHRDURCHFÜHRUNG
FLÖ	FEUERLÖSCHER	RFB	ROHFLUSSBOGEN
FREI	FREILAUFFÜRSCHLIESSE	RH	RAUMHOCH
FT	FERTIGSTEL	RM	RAUCHMELDER
FWL	FEUERWEHRLEITER	RR	RESENROHR
F30	FEUERBEST. WAND F30	RS	RAUCHSCHUTZTÜR
F90	FEUERBEST. WAND F90	S	SANITÄR
GA	GUSSASPHALT	GU	GULLY
OK	GIPSKARTON	ZE	ZEMENTESTRICH
GKD	GIPSKARTONDECKE		
SC	SCHALLSCHUTZTÜR		
SF	SCHATTENFUGE		
ST	STUHL		
STB	STAHLBETON		
T	TIEFE		
TD	TRITTSCHALLDÄMMUNG		
TE	TEPPICH		
TP	TROCKENSCHUTZ		
TZ	TECHNIKENZENTRALE		
T30	T30 BRANDSCHUTZTÜR		
T90	T90 BRANDSCHUTZTÜR		
UZ	ÜBERZUG		
UK	UNTERKANTE		
UZ	UNTERZUG		
VK	VORDERKANTE		
VT	VOLLWAND DICHTSCHL. TÜR		
VTS	VOLLWAND DICH- UND SELBSTSCHL. TÜR		
WA	WÄRMEDÄMMUNG		
WH	WANDHYDRANT		
WU	WASSERDURCHLÄSSIG		
WD	WANDDURCHBRUCH		
FD	FUNDAMENTDURCHBRUCH		
WS	WANDSCHUTZ		
WA	WANDAUSSPARUNG		
FS	FUNDAMENTSCHUTZ		
FA	FUNDAMENTAUSSPARUNG		
DO	DECKENDURCHBRUCH		
DS	DECKENSCHUTZ		
DA	DECKENAUSSPARUNG		
BD	BODENDURCHBRUCH		
BS	BODENSCHUTZ		
BA	BODENAUSSPARUNG		
FERTIGHÖHENKOTE OK			
FERTIGHÖHENKOTE UK			
ROHHÖHENKOTE OK			
ROHHÖHENKOTE UK			
ÄNDERUNGSINDEX			
ANSCHLUSSCHENE MN			
AHD	ABGEHÄNGTE DECKE		
WD	WÄRMEDÄMMUNG		
ABRUCH			
AKD	LOCHUNG AKUSTIKDECKE		
E-200	DETAILVERWEIS		

PLANINHALT:Erw. Ansicht Ost	PLANNR.: GHSE_E_05_A_AO
WP 1 - AUSFÜHRUNGSPLAN	
2.OG OKFFB = +7.00 = 593.27 m üNN	
1.OG OKFFB = +3.50 = 589.77 m üNN	
EG OKFFB = +0.00 = 586.27 m üNN	
EG OKFFB = -0.90 = 585.37 m üNN	
1.UG OKFFB = -3.50 = 582.77 m üNN	
1.UG OKFFB = -4.30 = 581.97 m üNN	
1.UG OKFFB = -4.50 = 581.77 m üNN	
2.UG OKFFB = -7.30 = 578.77 m üNN	
3.UG OKFFB = -8.80 = 577.47 m üNN	
3.UG OKFFB = -9.50 = 576.77 m üNN	
HHW = -23.78m = 562.49 m üNN	

PLANINHALT:Erw. Ansicht Ost	PLANNR.: GHSE_E_05_A_AO
WP 1 - AUSFÜHRUNGSPLAN	
2.OG OKFFB = +7.00 = 593.27 m üNN	
1.OG OKFFB = +3.50 = 589.77 m üNN	
EG OKFFB = +0.00 = 586.27 m üNN	
EG OKFFB = -0.90 = 585.37 m üNN	
1.UG OKFFB = -3.50 = 582.77 m üNN	
1.UG OKFFB = -4.30 = 581.97 m üNN	
1.UG OKFFB = -4.50 = 581.77 m üNN	
2.UG OKFFB = -7.30 = 578.77 m üNN	
3.UG OKFFB = -8.80 = 577.47 m üNN	
3.UG OKFFB = -9.50 = 576.77 m üNN	
HHW = -23.78m = 562.49 m üNN	

PLANINHALT:Erw. Ansicht Ost	PLANNR.: GHSE_E_05_A_AO
WP 1 - AUSFÜHRUNGSPLAN	
2.OG OKFFB = +7.00 = 593.27 m üNN	
1.OG OKFFB = +3.50 = 589.77 m üNN	
EG OKFFB = +0.00 = 586.27 m üNN	
EG OKFFB = -0.90 = 585.37 m üNN	
1.UG OKFFB = -3.50 = 582.77 m üNN	
1.UG OKFFB = -4.30 = 581.97 m üNN	
1.UG OKFFB = -4.50 = 581.77 m üNN	
2.UG OKFFB = -7.30 = 578.77 m üNN	
3.UG OKFFB = -8.80 = 577.47 m üNN	
3.UG OKFFB = -9.50 = 576.77 m üNN	
HHW = -23.78m = 562.49 m üNN	

PLANINHALT:Erw. Ansicht Ost	PLANNR.: GHSE_E_05_A_AO
WP 1 - AUSFÜHRUNGSPLAN	
2.OG OKFFB = +7.00 = 593.27 m üNN	
1.OG OKFFB = +3.50 = 589.77 m üNN	
EG OKFFB = +0.00 = 586.27 m üNN	
EG OKFFB = -0.90 = 585.37 m üNN	
1.UG OKFFB = -3.50 = 582.77 m üNN	
1.UG OKFFB = -4.30 = 581.97 m üNN	
1.UG OKFFB = -4.50 = 581.77 m üNN	
2.UG OKFFB = -7.30 = 578.77 m üNN	
3.UG OKFFB = -8.80 = 577.47 m üNN	
3.UG OKFFB = -9.50 = 576.77 m üNN	
HHW = -23.78m = 562.49 m üNN	

Ansicht Süden



Wärmeschutz Fassade	Vergabe
Außenwand mit MV(S) U = 0,15 W/m²K Außenwand mit isolierter Fassade U = 0,18 W/m²K Außenwand Brandabschirmung mit MV(S) (Brenn) U = 0,18 W/m²K PF Fassade U = 0,90 W/m²K PF Fassade Öffnungslage U = 1,00 W/m²K PF Fassade Öffnungslage U = 1,00 W/m²K PF Fassade Öffnungslage U = 1,00 W/m²K Sonstige U = 1,00 W/m²K	V1 3-fach Isolierverglasung ESG-Fest+Hst+ESG Übertragungs-Wert U = 1,00 W/m²K g-Wert Erleuchtungsgrad 0,40 g-Wert Mitternachts 0,55 Rw 237dB; Rw a 252dB V2 3-fach Isolierverglasung ESG-ESG+ESG Übertragungs-Wert U = 1,00 W/m²K g-Wert Erleuchtungsgrad 0,40 g-Wert Mitternachts 0,55 Rw 237dB; Rw a 252dB V3 3-fach Isolierverglasung VSG, ESG, VSG Übertragungs-Wert U = 1,00 W/m²K g-Wert Erleuchtungsgrad 0,40 g-Wert Mitternachts 0,55 Rw 237dB; Rw a 252dB V4 8-fach 3-fach Isolierverglasung VSG, Fest, VSG Übertragungs-Wert U = 1,1 W/m²K g-Wert Erleuchtungsgrad 0,40 g-Wert Mitternachts 0,55 Rw 240dB V5 3-fach Isolierverglasung VSG, Fest, VSG mit Schutzschicht und Isolierverglasung innen Übertragungs-Wert U = 0,90 W/m²K g-Wert Erleuchtungsgrad 0,40 g-Wert Mitternachts 0,55 Rw 237dB; Rw a 252dB V6 3-fach Isolierverglasung VSG, Fest, VSG Schutzschicht von innen Übertragungs-Wert U = 0,90 W/m²K g-Wert Erleuchtungsgrad 0,40 g-Wert Mitternachts 0,55 Rw 237dB; Rw a 252dB V7 3-fach Isolierverglasung VSG, ESG, VSG Übertragungs-Wert U = 0,18 W/m²K g-Wert Erleuchtungsgrad 0,40 g-Wert Mitternachts 0,55 Rw 237dB; Rw a 252dB V8 8-fach 3-fach Isolierverglasung VSG, Fest, VSG Übertragungs-Wert U = 1,1 W/m²K g-Wert Erleuchtungsgrad 0,40 g-Wert Mitternachts 0,55 Rw 240dB
Wärmeschutz Fassade	Rw R = 31 dB (entspricht einem Produktwert von Rw P = 31 dB)
PF Fassade	PR-Kategorie A Außen Putzwandbeschichtung Tadelkretz RAL 9005 mit Aluminium-Tönen 20 Vergabung
Fahrgestellen für Aluminiumabdeckung hinterliegender Fassade	C16: Dinkelstein C23: Bionde C27: Hölzerne Länderspezifische Qualitäts-Lieferanten und Typen Putzwandbeschichtung Grauwoll RAL 9002
Verkleidung	Glasfenster innen als Punkte im Sonnenschutz dauerhaft auf der Glasfenster aufgebracht
Schutzschicht	Umgebungsbereich als Vogelschutz, wenn im Innenraum Sonnenschutz

BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG			
Alle Maße sind von der aufstehenden Fassade zu prüfen. Für die Festlegung und Eintragung der Maße ist der Unternehmer. Differenzen bei Angaben von Statik und Projektanten, sowie Plan- und Maßdifferenzen müssen vor Ausführung mit dem zuständigen Planer geklärt werden. Betonierarbeiten gegen die vorgegebene Konstruktion müssen den Architekten rechtzeitig mitgeteilt werden. Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den Zeichnungen vollständig. Angaben zu Lieferzeiten in Betondeckung gemäß Planung festlegen. Mit der Ausführung der Arbeiten übernimmt die aufstehende Firma Haftung und Gewährleistung in vollem Umfang. Bei den Arbeiten in Bestand sollen keine tragende Bauteile beschädigt und zerstört werden. Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen. Abstoß- und Dehnlagen zwischen den Stahlbetonplatten sind gegen einseitige Festigkeit mit Fugengelenken wasserdicht nach DIN zu verkleben. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, tut alles der aufstehende Unternehmer. Die Aufgaben bei Bauteilen, die zu erheblichen DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Normenänderungen sowie bei Sonderarbeiten und bei der Ausführung zu beachten.			
BESONDERE PLANANGABEN:			
WANDÖFFNUNGSMASS (TÜREN) BEZIEHEN SICH NIEMAL ANDERS ANGEZEIGEN AUF OK-FB (ÜBERNÄHME FERTIG FÜßBOGEN)			
ANGABEN VON AUSSPRÄCHEN: "VOR-UND-NACH-BO" "VOR-UND-NACH-BO" BEZIEHEN SICH NIEMAL NICHT ANDERS ANGEZEIGEN AUF DIE NOTE 1 (AUF OK-FB IN EG)			
A	TÜR MIT AUTOMATIKANTRIEB	KS	KUNSTSTEIN
B	BRÜSTUNG	LF	LECHTE FASSE
BR	BRÜSTUNG	LD	LECHTE FASSE
BRW	BRÜSTUNG	LD	LECHTE FASSE
BRW	BRÜSTUNG	LD	LECHTE FASSE
D	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
DF	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
DS	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
E	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
F	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
G	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
H	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
I	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
J	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
K	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
L	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
M	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
N	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
O	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
P	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
Q	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
R	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
S	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
T	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
U	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
V	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
W	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
X	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
Y	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG
Z	DURCHMESSER	NE	NEUTRALISIERUNG

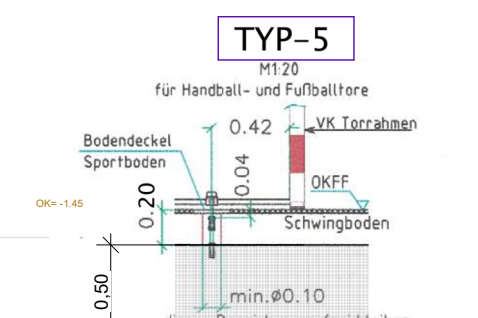
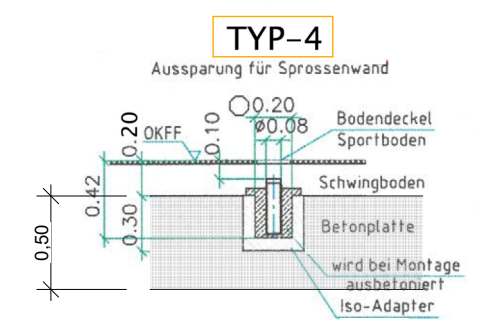
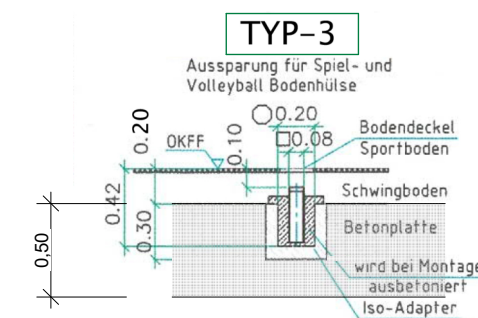
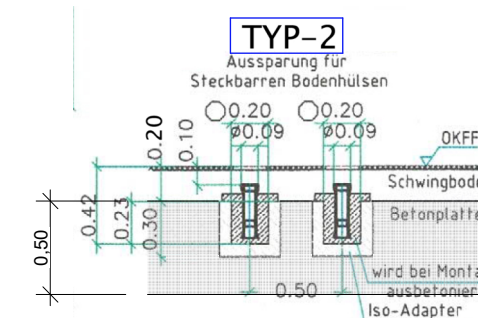
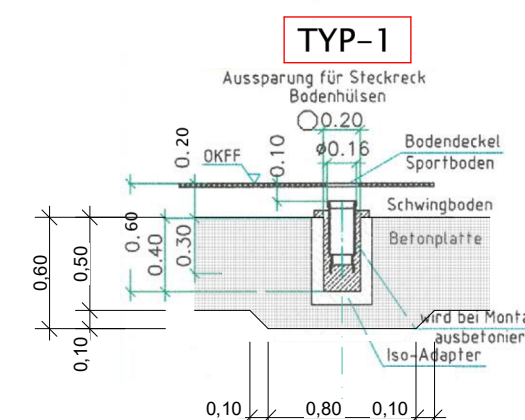
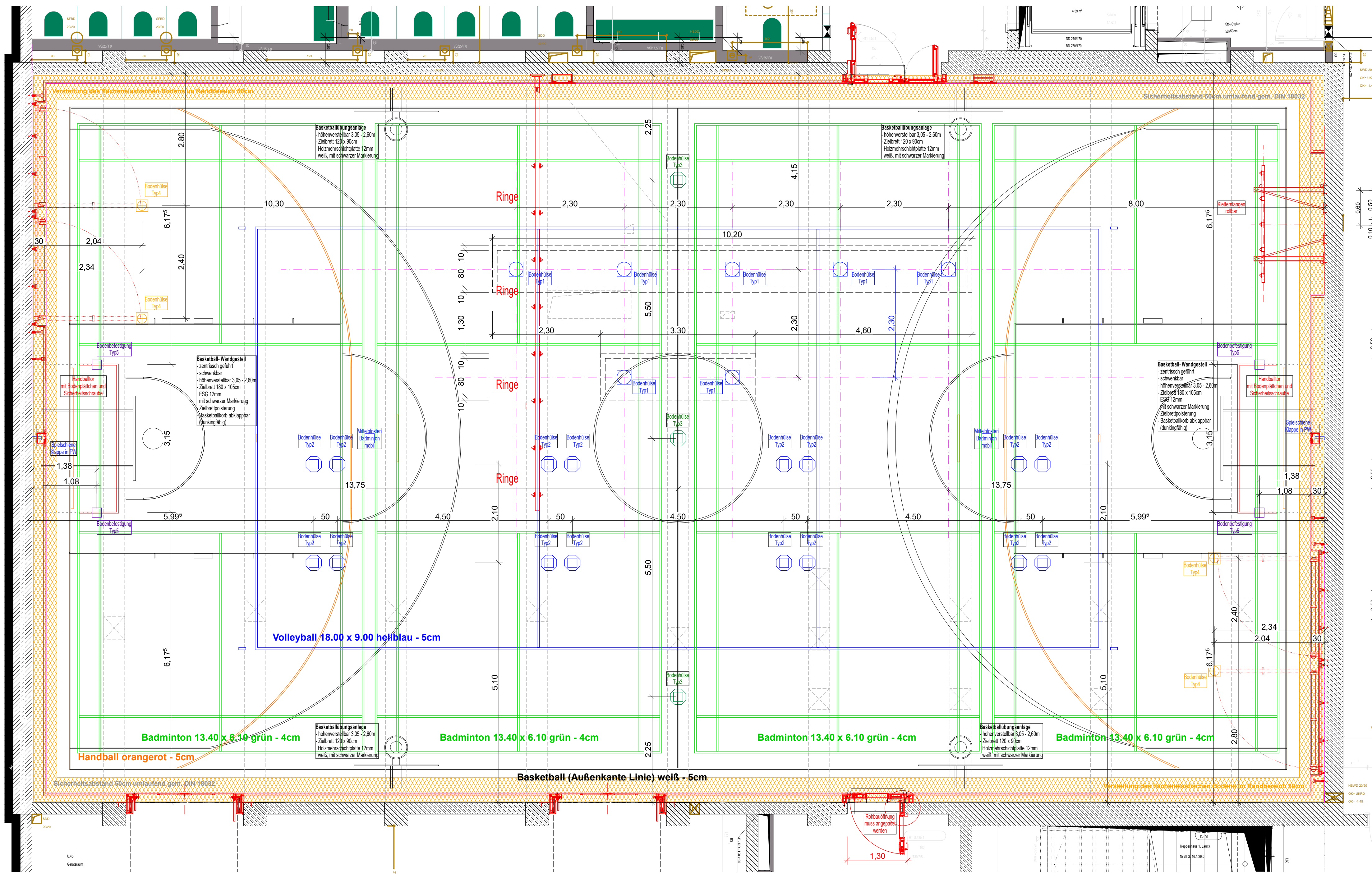
BETONGÜTEN NACH ANGABE TRAGWERKSPLANUNG	
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31
32	32
33	33
34	34
35	35
36	36
37	37
38	38
39	39
40	40
41	41
42	42
43	43
44	44
45	45
46	46
47	47
48	48
49	49
50	50
51	51
52	52
53	53
54	54
55	55
56	56
57	57
58	58
59	59
60	60
61	61
62	62
63	63
64	64
65	65
66	66
67	67
68	68
69	69
70	70
71	71
72	72
73	73
74	74
75	75
76	76
77	77
78	78
79	79
80	80
81	81
82	82
83	83
84	84
85	85
86	86
87	87
88	88
89	89
90	90
91	91
92	92
93	93
94	94
95	95
96	96
97	97
98	98
99	99
100	100

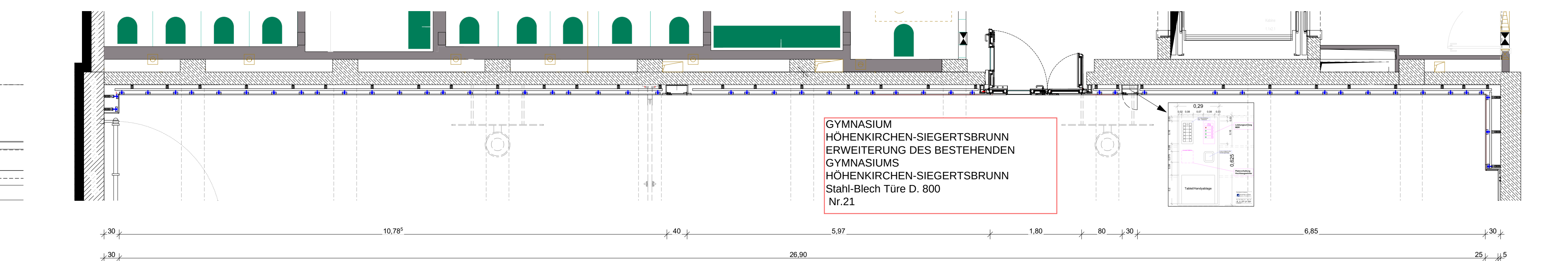
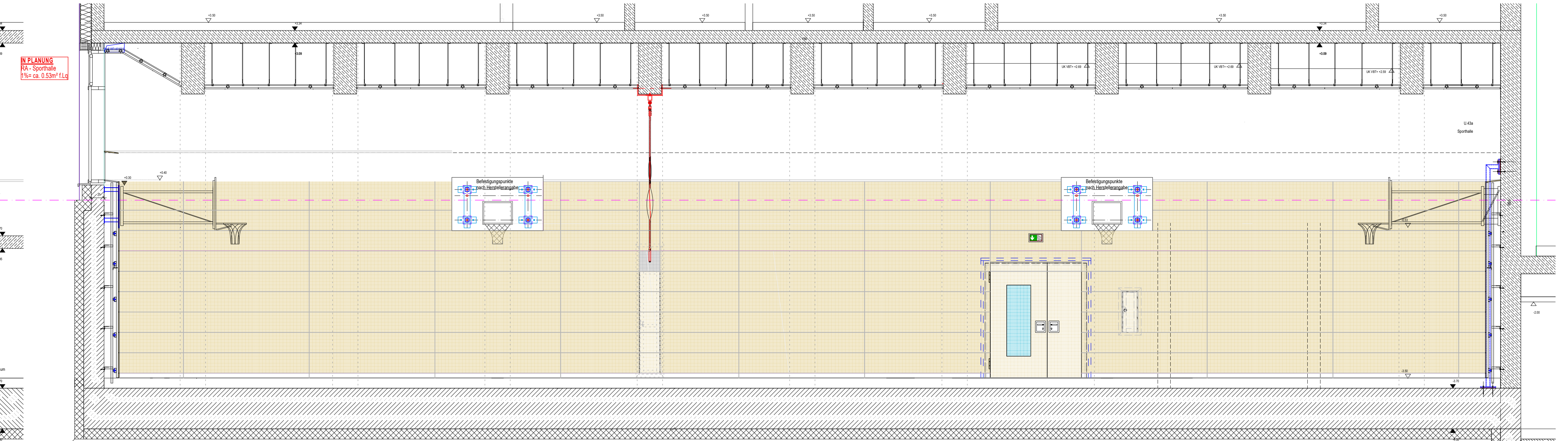
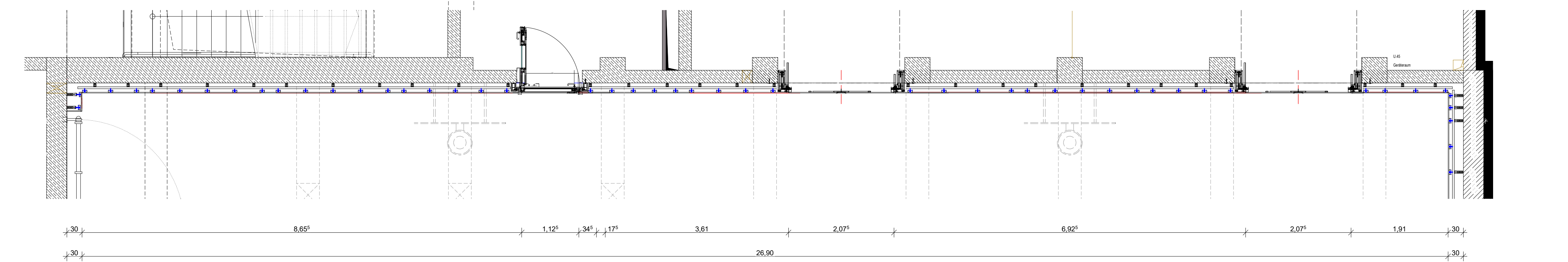
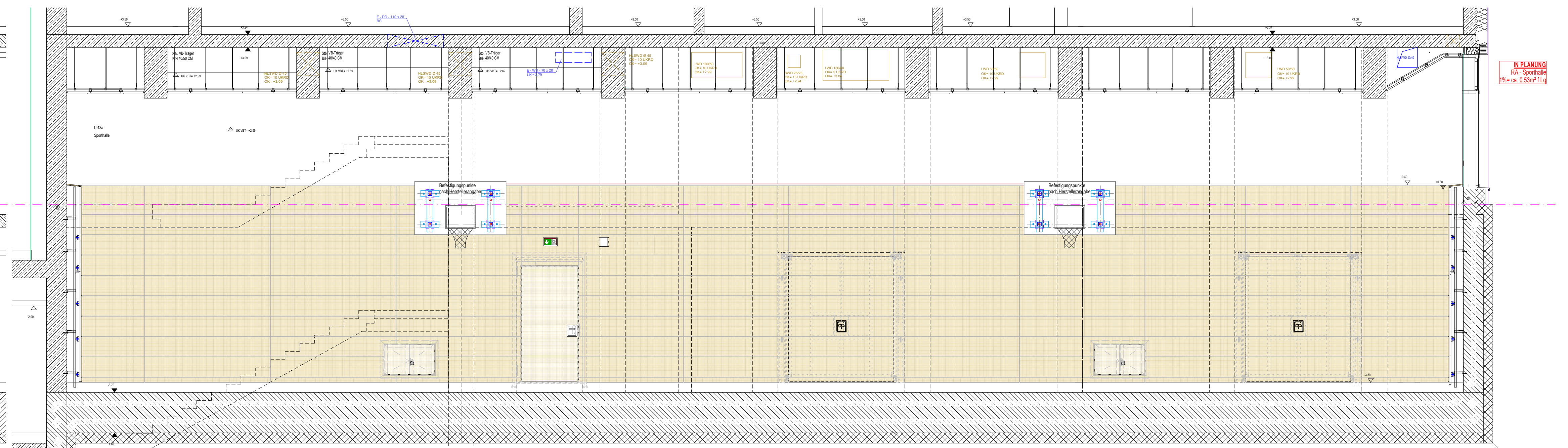
PLANINHALT: Entw. Ansicht Süden PLANNR.: GHSE_E_05_A_AS_VA

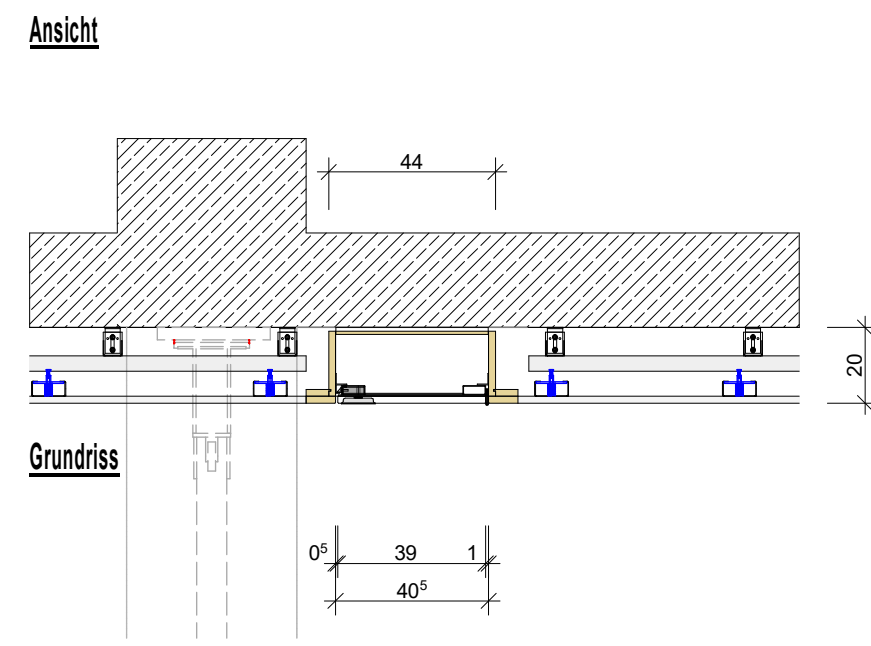
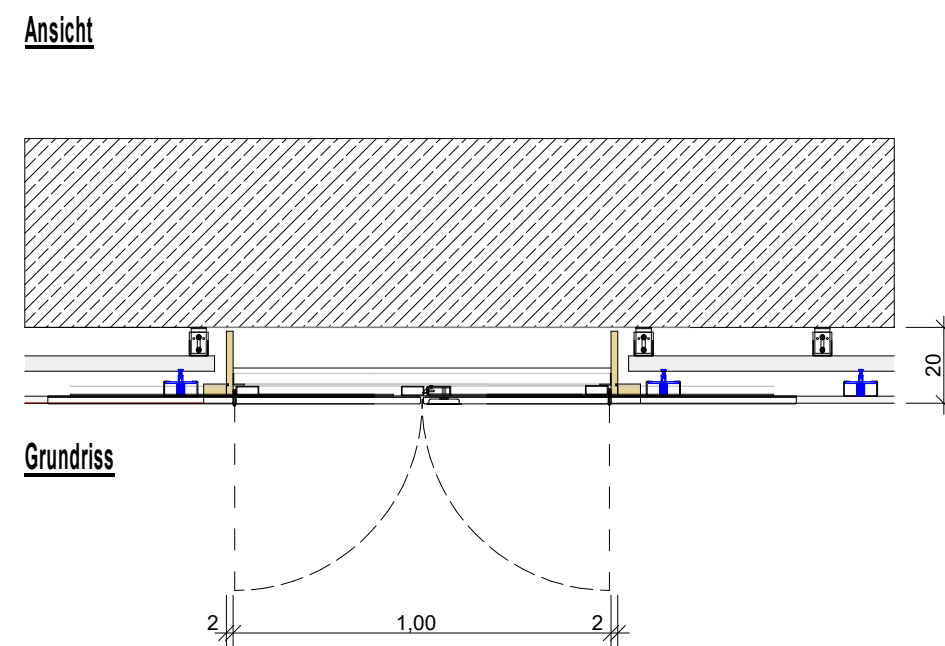
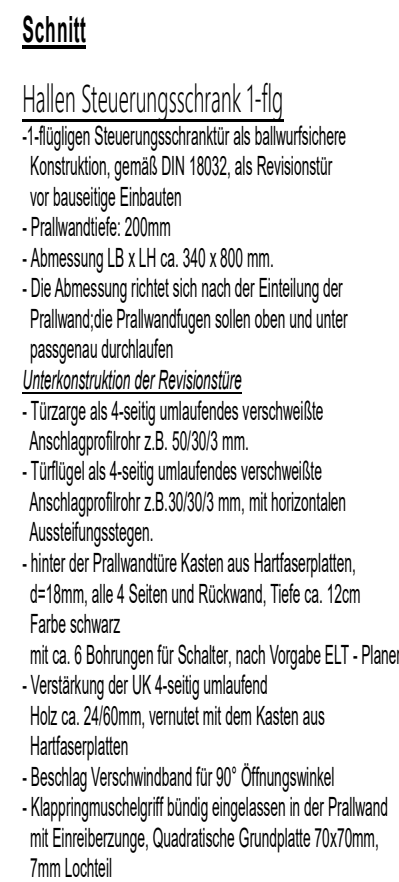
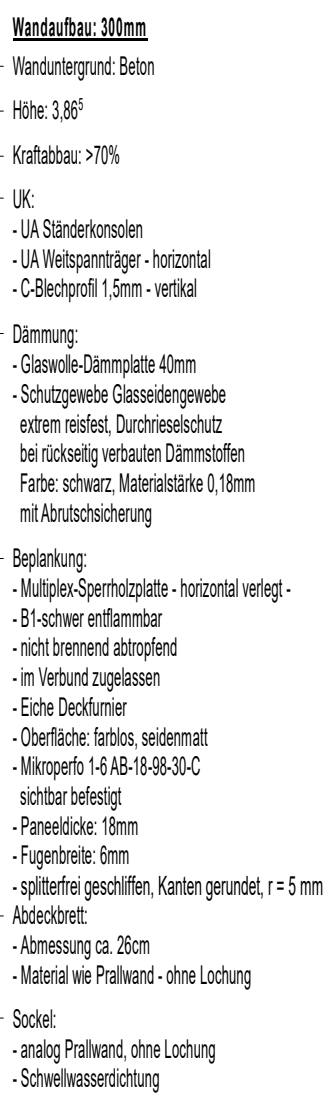
WP 1 - AUSFÜHRUNGSPLAN

2.0G OKFFB = +7.00 = 593.27 m üNN
1.0G OKFFB = +3.50 = 589.77 m üNN
EG OKFFB = ±0.00 = 586.27 m üNN
EG OKFFB = -0.90 = 585.37 m üNN
1.UG OKFFB = -3.50 = 582.77 m üNN
1.UG OKFFB = -4.50 = 581.77 m üNN
1.UG OKFFB = -4.50 = 581.77 m üNN
2.UG OKFFB = -7.30 = 578.97 m üNN
2.UG OKFFB = -7.50 = 578.77 m üNN
3.UG OKFFB = -8.80 = 577.47 m üNN
3.UG OKFFB = -9.50 = 576.77 m üNN
HHW = -23.78m = 562.49 m üNN

GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS
HÖHENKIRCHEN -SIEGERTSBRUNN
Werkplanung Ansichten
Ansicht Süden, Anlage Nr.18



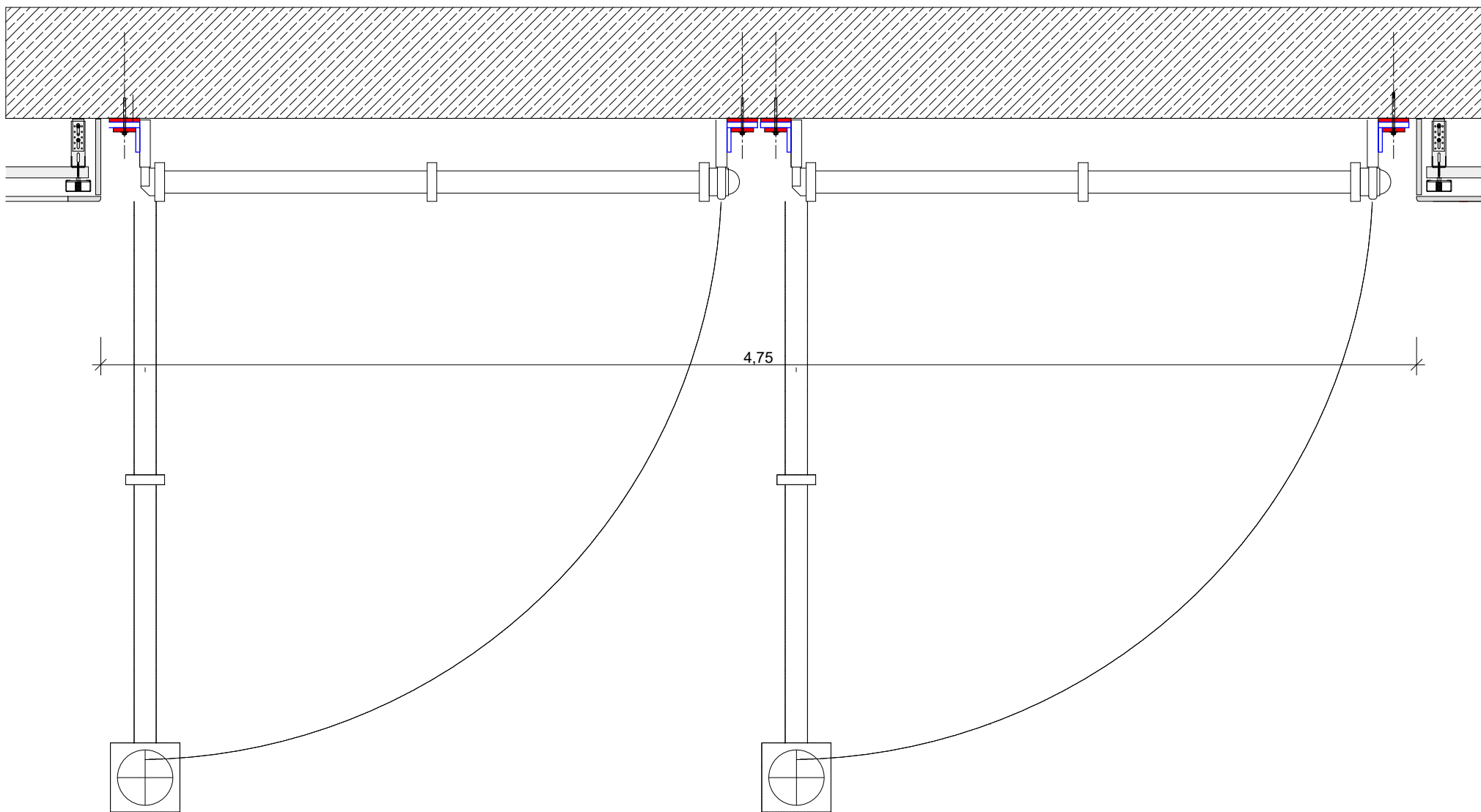
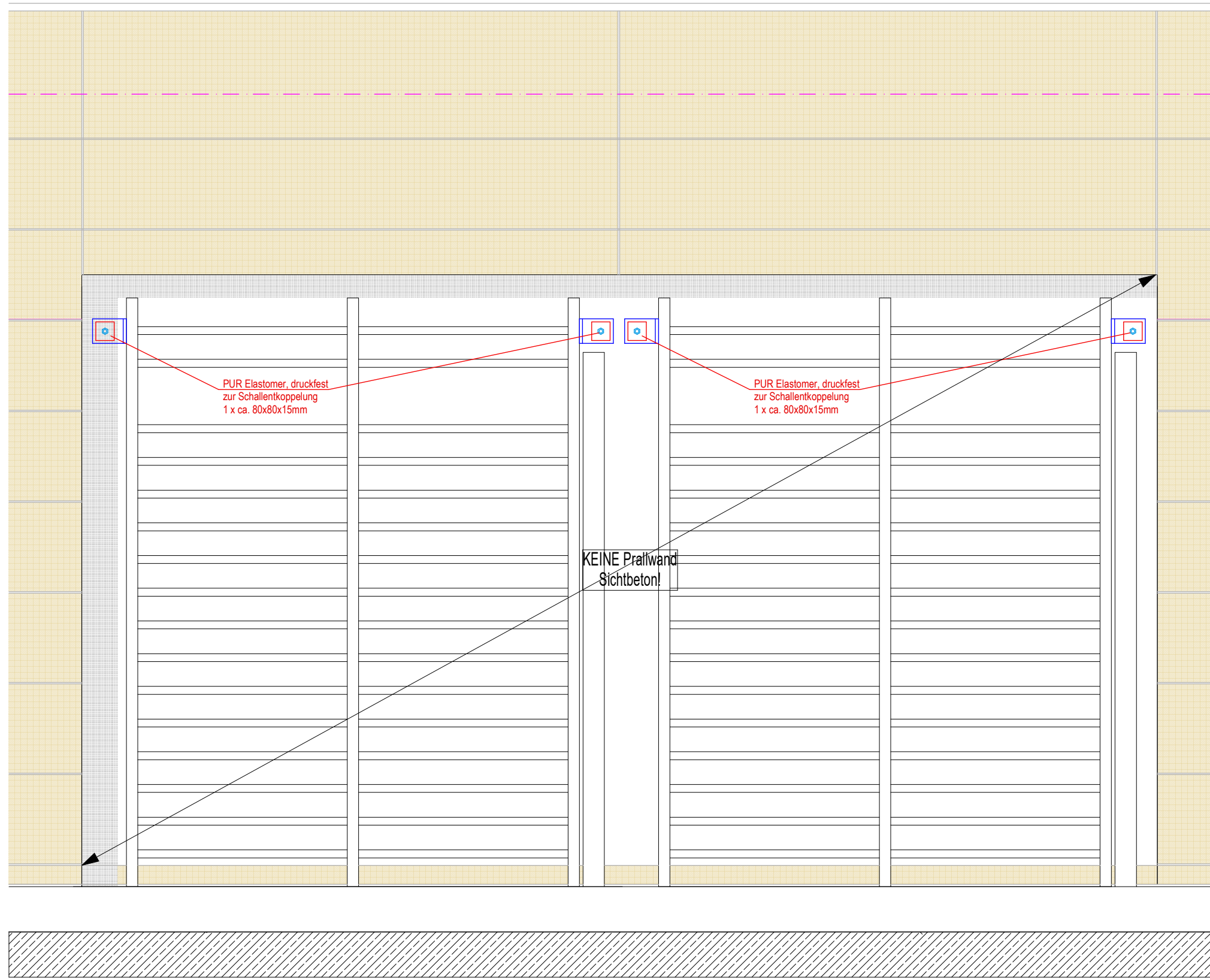




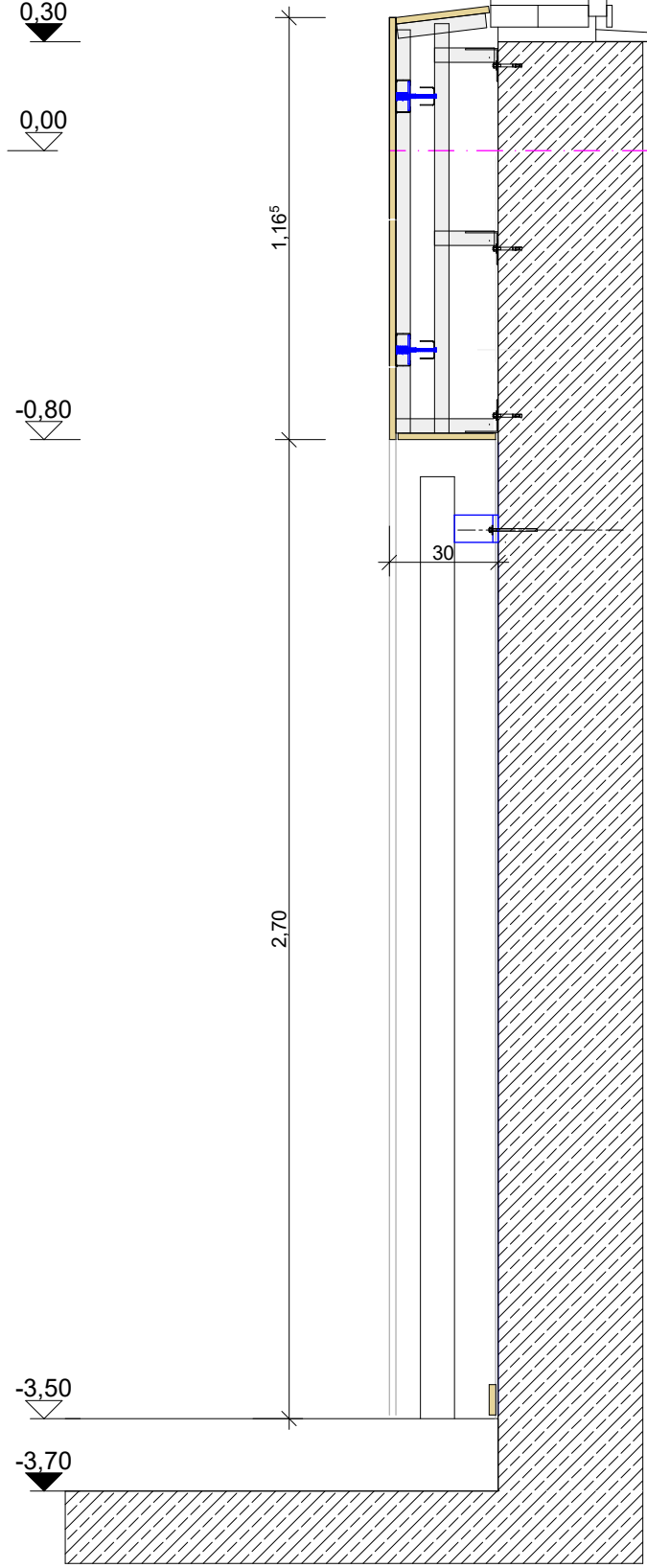
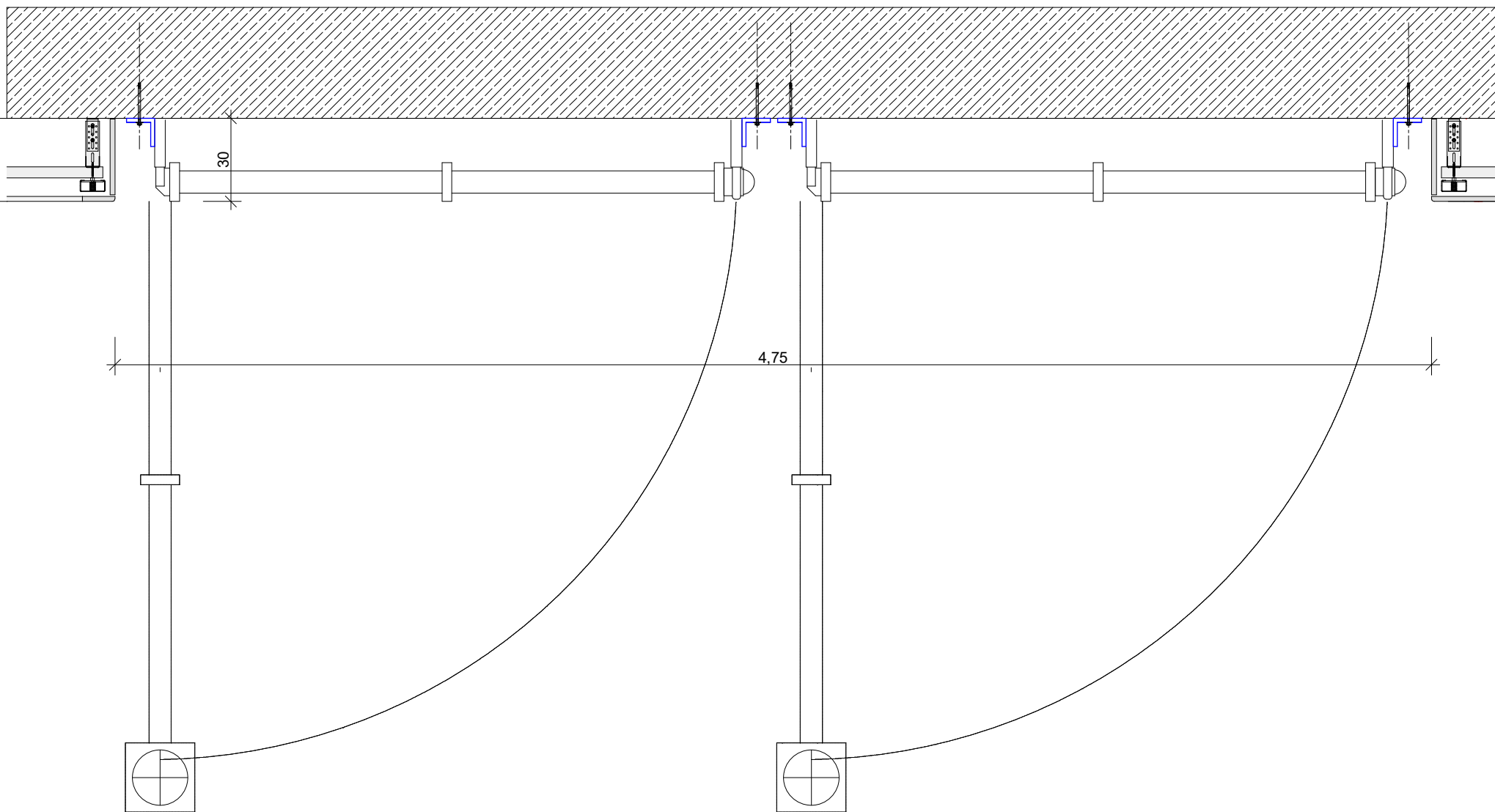
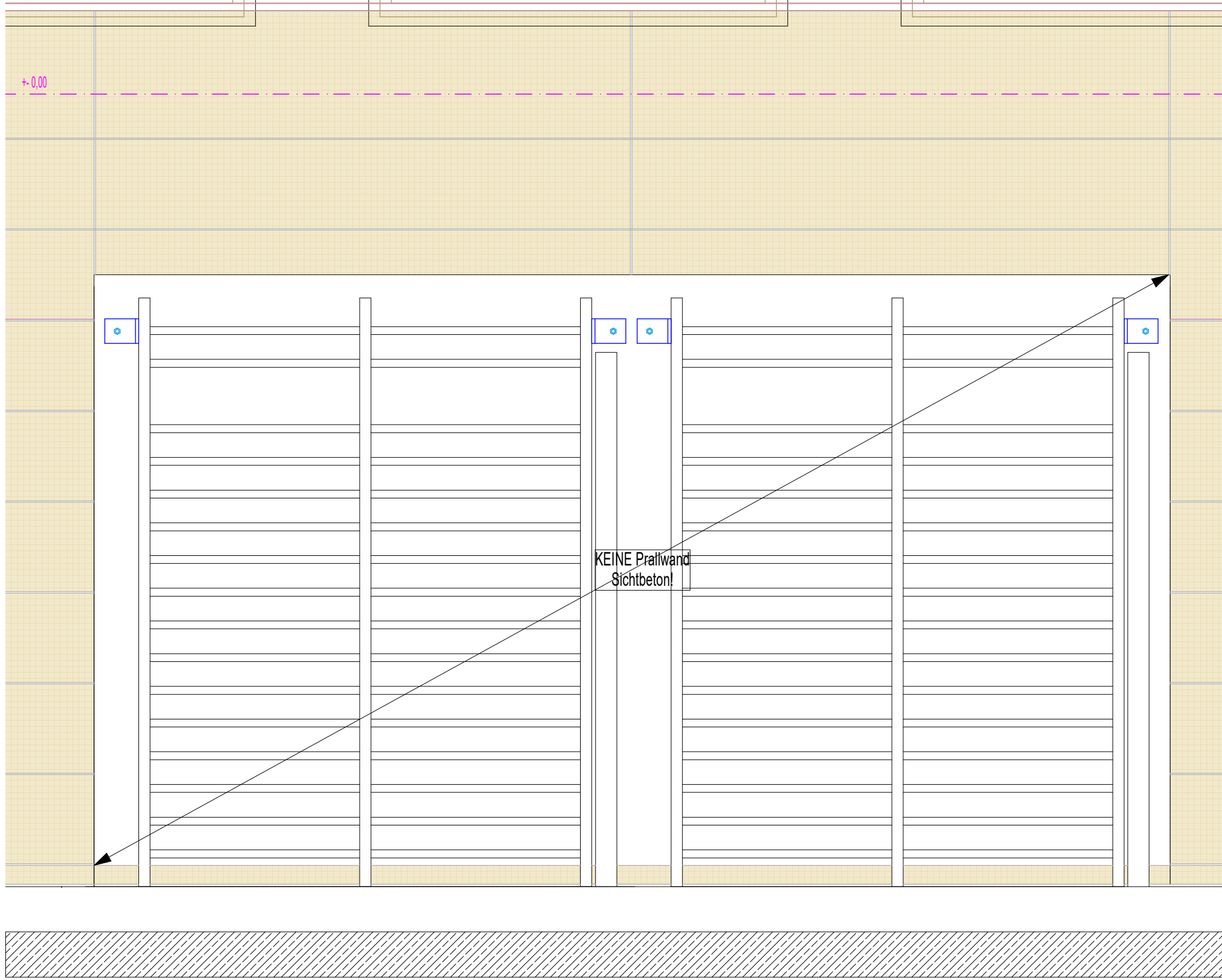
- **Selbsteinsche mit Türe 1-flg**
 - Prallwandsche: 200mm
 - Abmessung LH LH ca. 400 x 250 mm.
 - Beginn der Selbsteinscheite ab UK FB
 - Der Sochtet läuft unter der Türe durch
 - Die genaue Abmessung sollte sich nach der Einteilung der Prallwandscheiten und unter der Türe passen
 - Die Prallwandscheiten sollen oben Unterfütterung der Revisionsscheite
 - Abmessungen Revisionsscheite
 - ca. 400 x 200mm
 - Türzarge als 4-seitig umlaufendes verschiebte Anschlagprofilzr B. 40/60/3 mm.
 - Türflügel als 4-seitig umlaufendes verschiebte Anschlagprofilzr B. 50/30/3 mm, mit horizontalen Ausstellungsleigen
 - hinter der Prallwandscheite Kasten aus Hartspanplatte
 - d=10mm, alle 4 Seiten, Rückwand d=30mm,
 - Tiefe ca. 16cm, Farbe schwarz
 - Verklebung der UK 4-seitig umlaufend Holz ca. 2x40/80mm, verputzt mit dem Kasten aus Hartspanplatte
 - Beschlag: Verschwindbar für 90° Öffnungswinkel
 - Klappungsmechanik bildet einlegete in der Prallwand mit Einlegetraverse. Quadratische Grundplatte 70x70mm, 7mm Lichte

GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
Stahl-Blech Türe D. 802
Nr.22

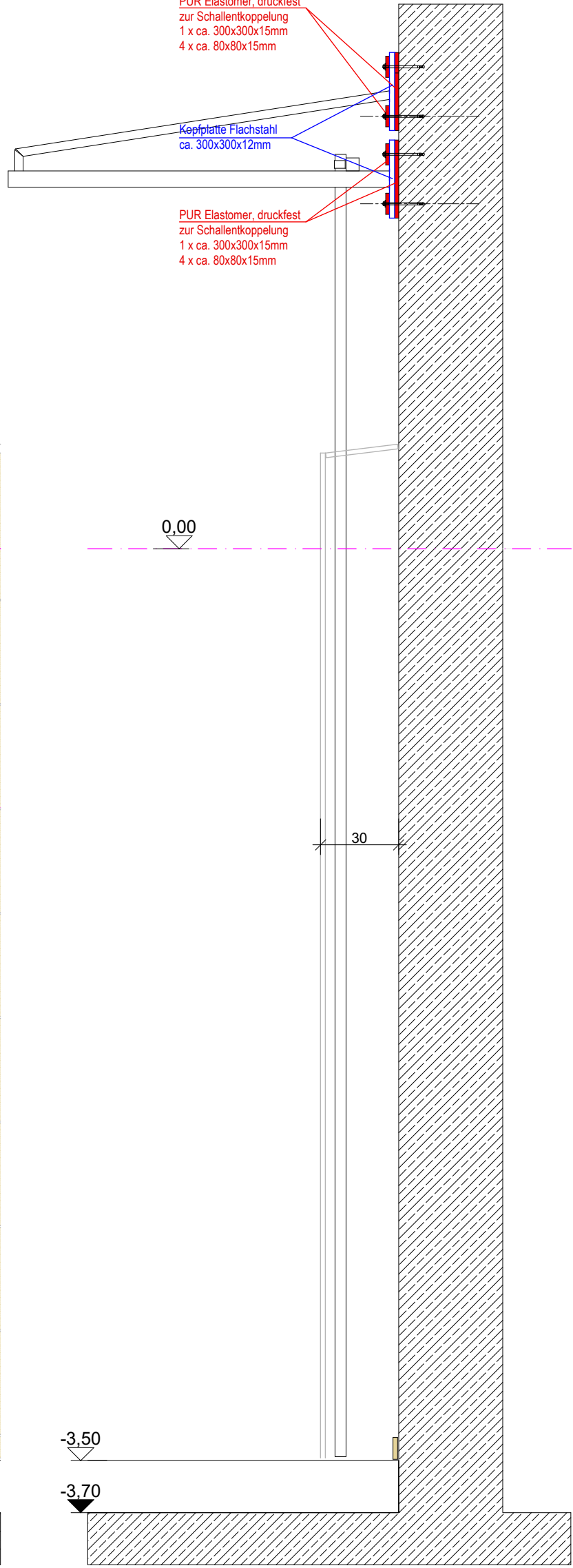
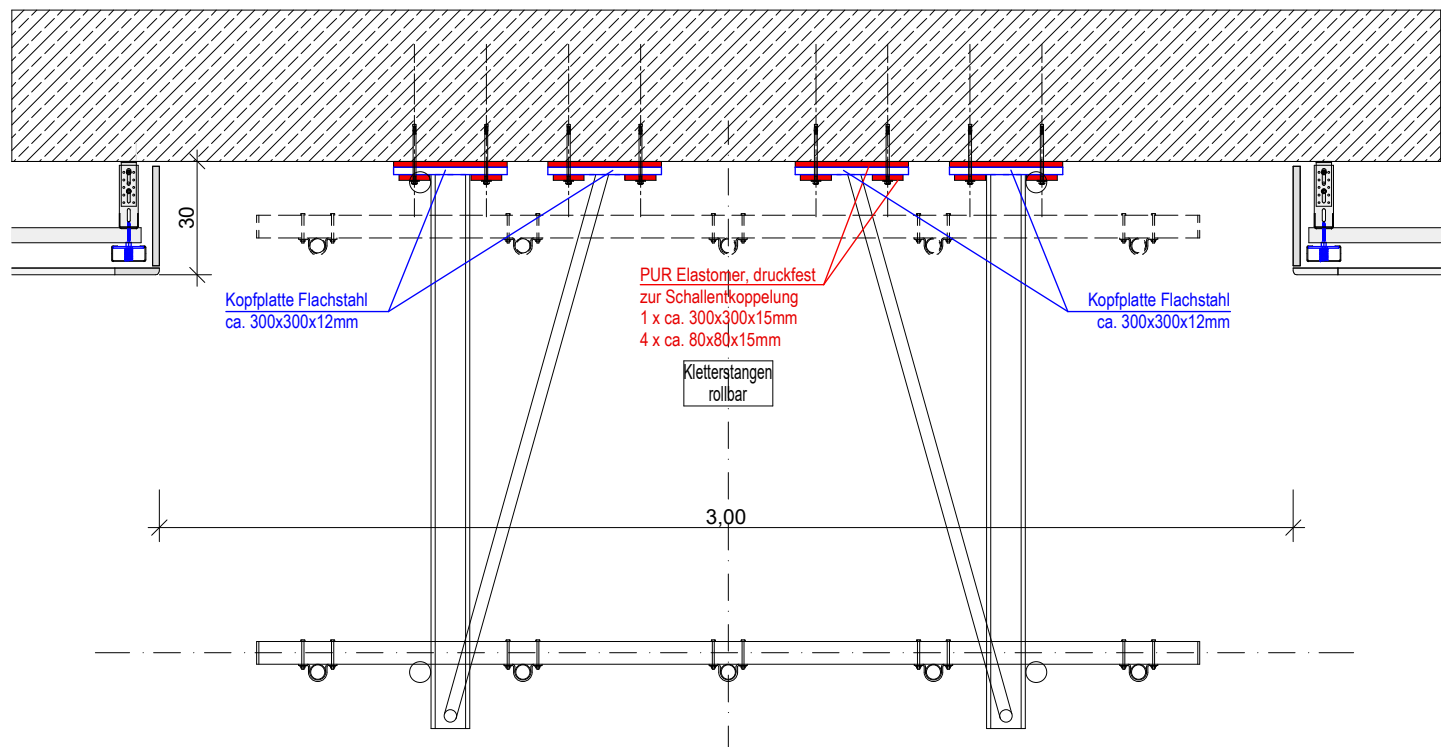
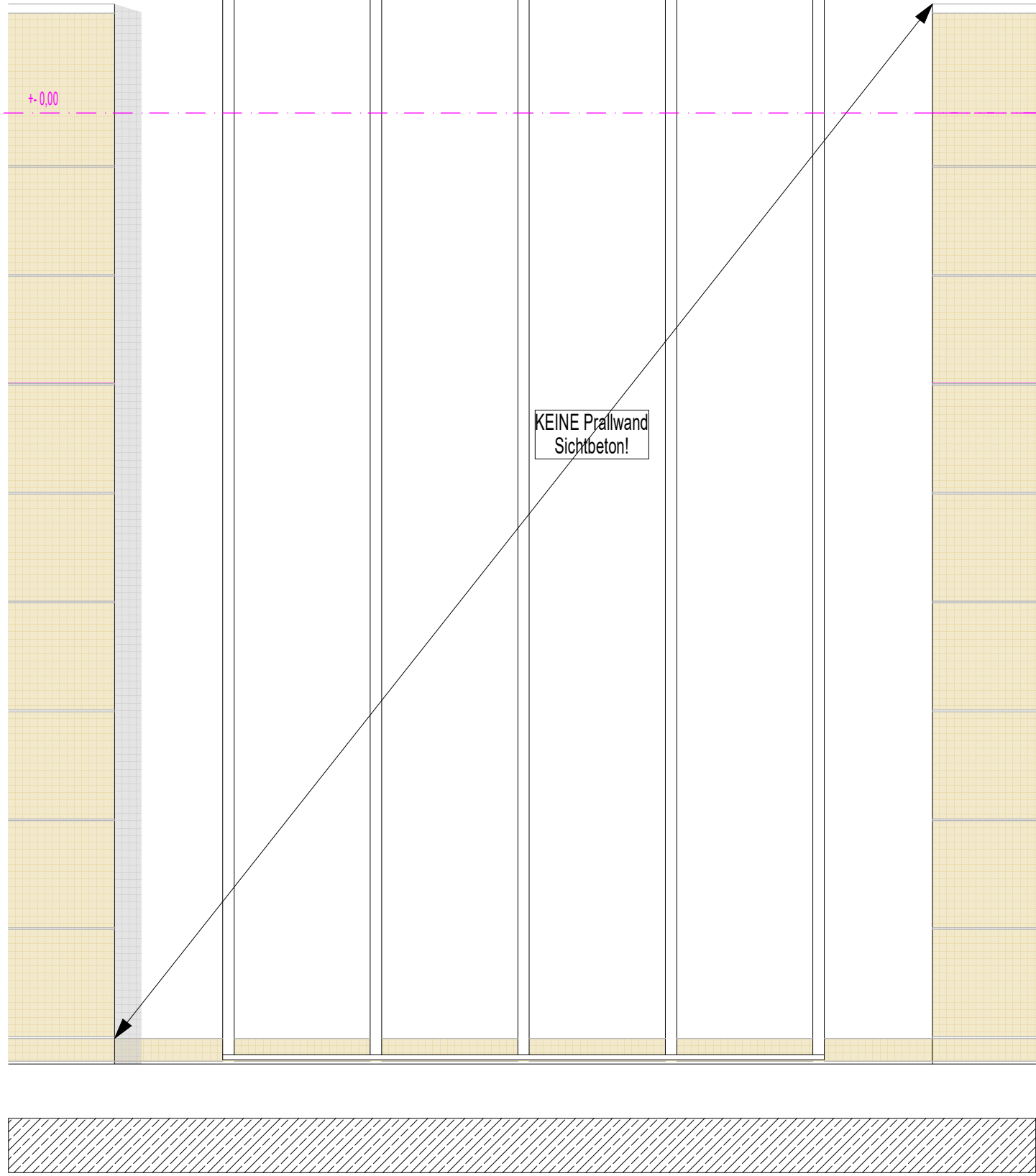
Nische Sprossenwand zum MZR
akustisch entkoppelt



Nische Sprossenwand
Fassade

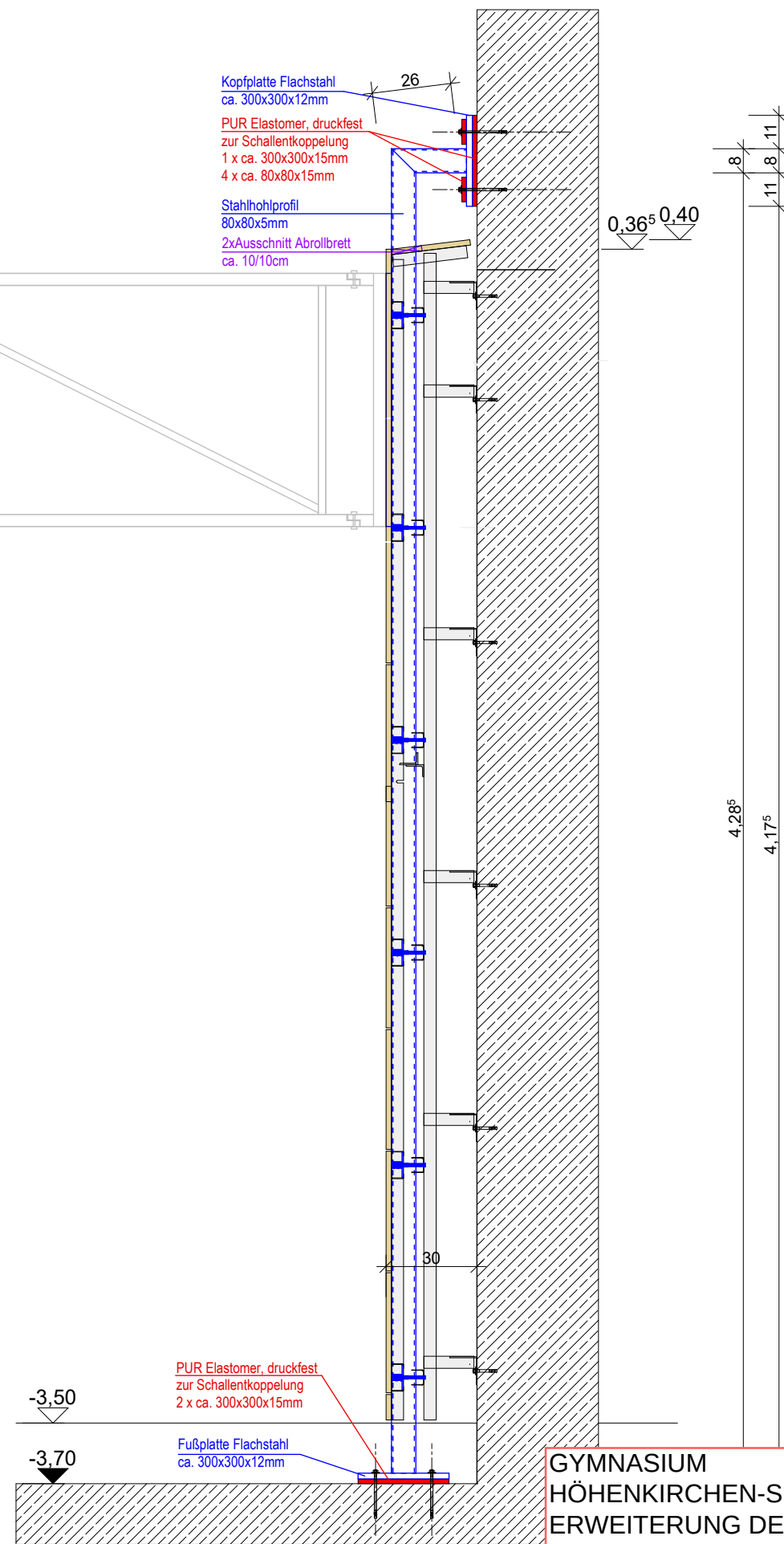
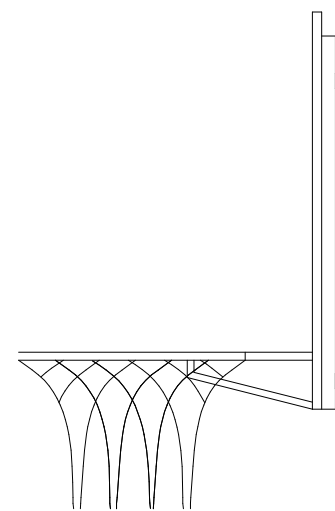
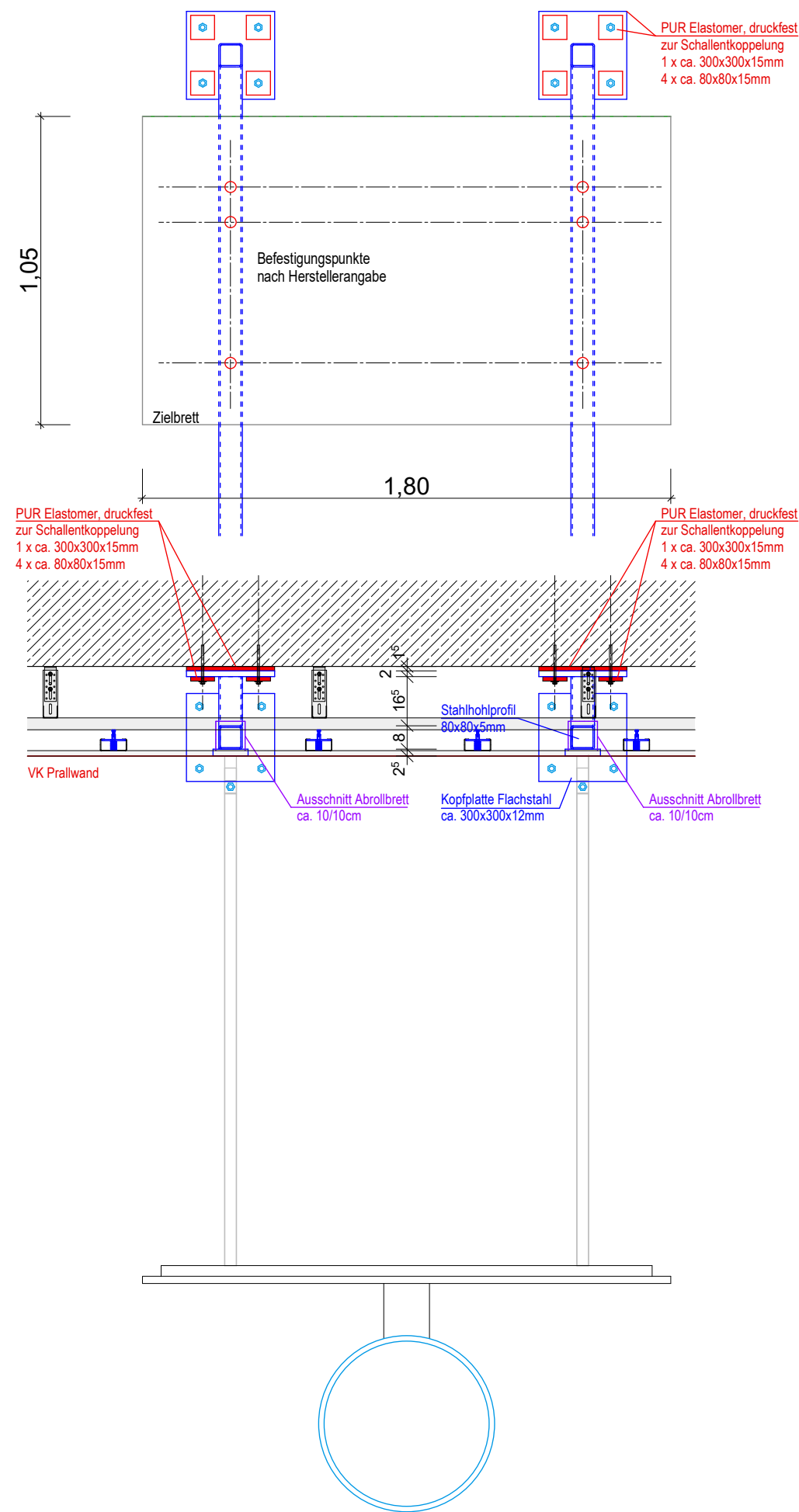


Nische Kletterstangen
akustisch entkoppelt



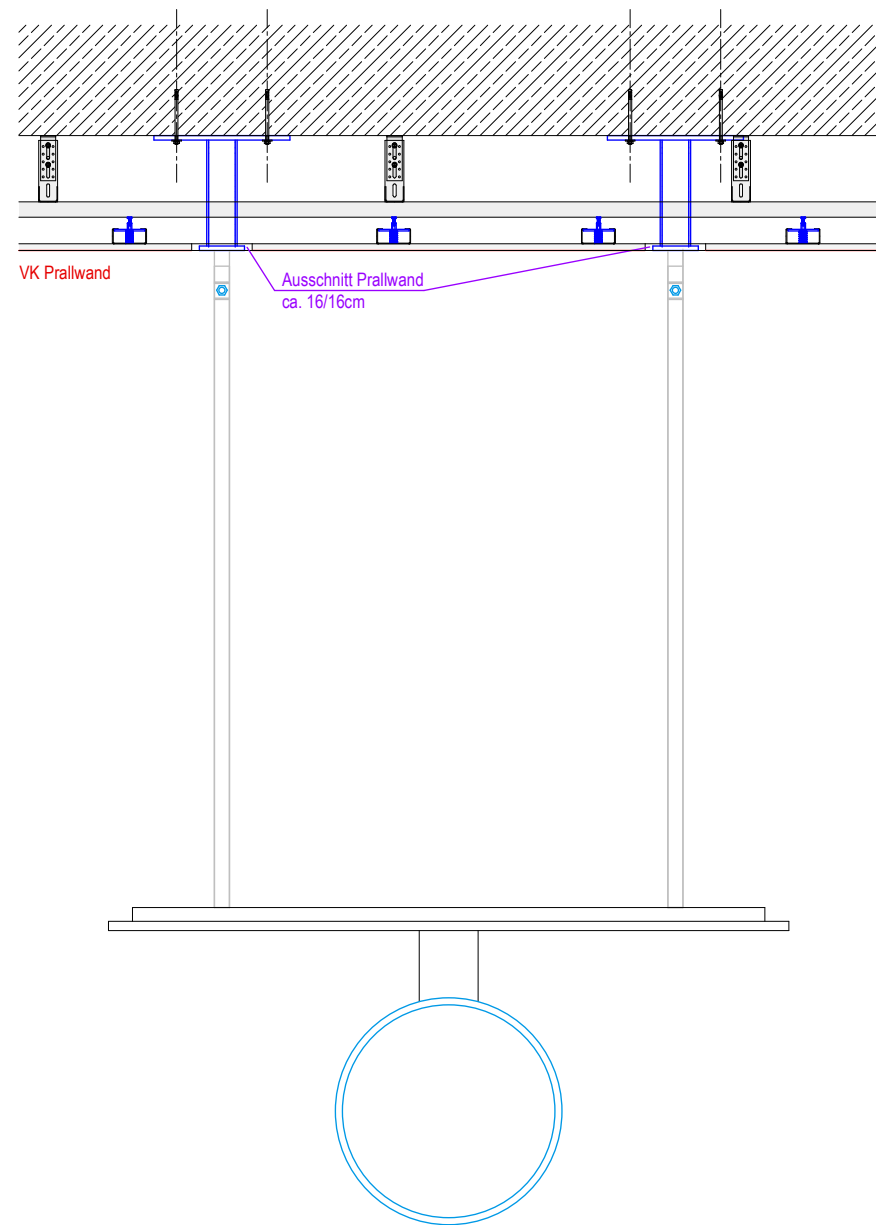
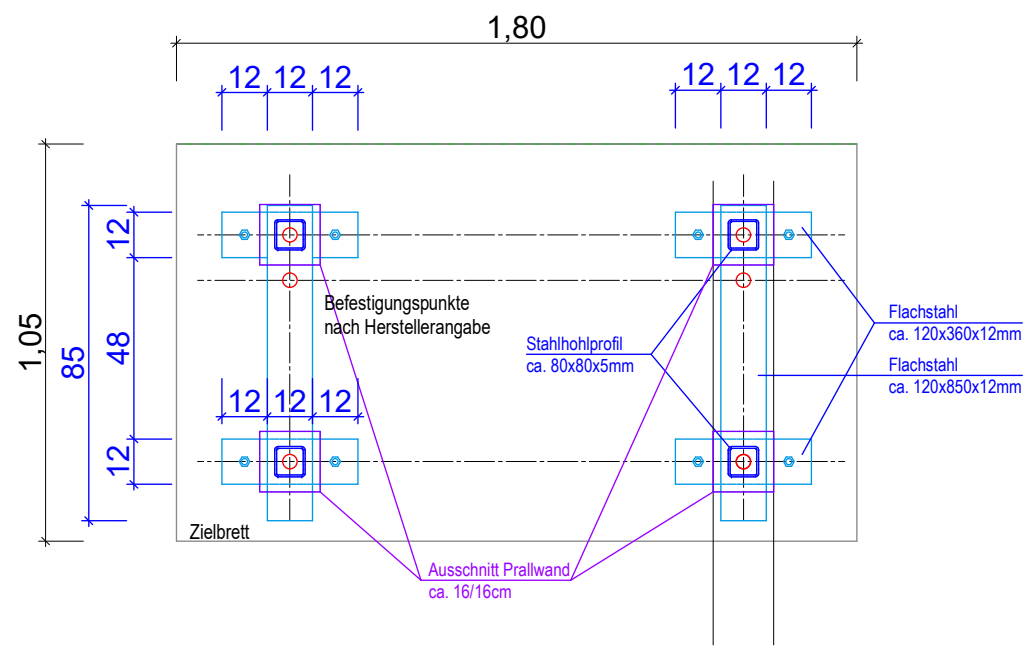
- Raumakustische Vorgaben Prallwand:**
- | Stichpunkt | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 |
|------------|---|---|---|---|---|---|---|---|-----|-----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 | |
- Holzplatte 10mm Microporioniert, Eiche Furnier
 - Frontseite 1mm Lochung
 - Rückseite 3mm Lochung
 - Abstände x/y = 60mm
 - Akustikvlies ca. 0,15mm
 - verklebt auf der Rückseite der gelochten
 - Plattenplatten, schwer entflammbar - B1
 - Farbe Schwarz
 - Schallschutz Absorberplatte
 - 100% Polyesterfasern, schwer entflammbar - B1
 - WLG 040, Dicke 30mm

Anbindung Basketballkorb Wand MZR-Schallschutz

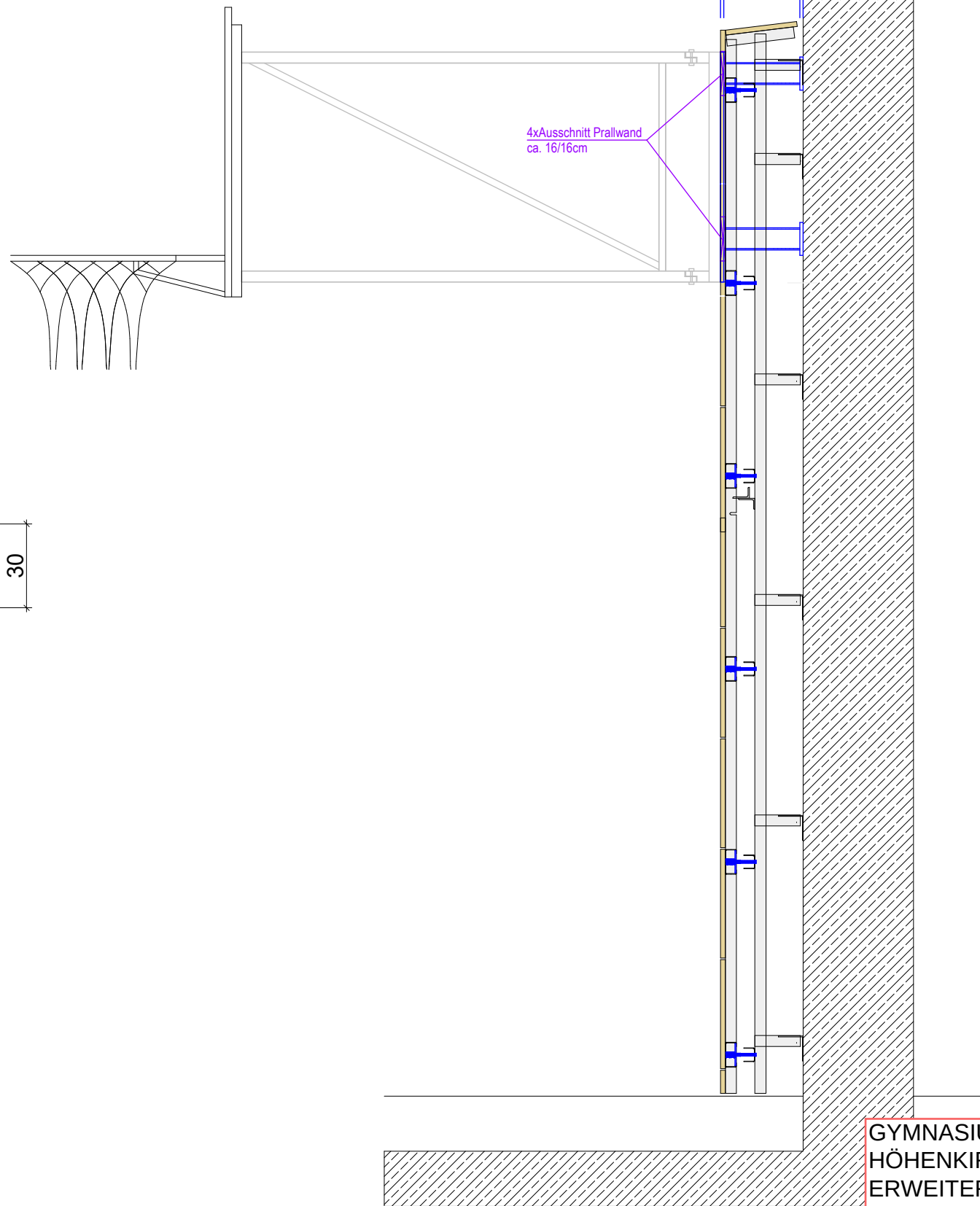


GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
Stahl-Blech Türe D. 820
Nr.24

Index	Datum	Verf.	Änderungsbeschreibung	Datum:	Erweiterung des bestehenden Gymnasiums Höhenkirchen - Siegersbrunn	Plannummer:	Index:
				29.01.25	Prallwand_Anbindung BB-Korb_Schallschutz MZR	E_05_DS-820	
						1/20	



30



GYMNASIUM
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN
GYMNASIUMS
HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN
Stahl-Blech Türe D. 821
Nr.25

Index	Datum	Verf.	Änderungsbeschreibung	Datum:	Erweiterung des bestehenden Gymnasiums Höhenkirchen - Siegertsbrunn	Plannummer:	Index:
				29.01.25	Prallwand_Anbindung BB-Korb	E_05_DS-821	
						1/20	